STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT
BAUTÄTIGKEIT
WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Oktober 1958

W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT
BAUTÄTIGKEIT
WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Oktober 1958

Jahrgang 1958 · Nr. 10

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH., STUTTGART

Inhalt

Seite

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)

Allgemeine Hinweise 4

Das Bauhauptgewerbe im Berichtsmonat 4

Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung 5

A. Bundesergebnisse

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter 6
2. Umsatz nach der Art der Bauten 7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten 8

B. Länderergebnisse

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter 9
2. Umsatz nach der Art der Bauten 10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten 11

II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Die Bautätigkeit im Berichtsmonat 12

Graphische Darstellung 13

A. Baugenehmigungen

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren 14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern 16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern
   a) Wohnbau 17
   b) Nichtwohnbau 17

B. Baufertigstellungen

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben 18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern 18

III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken

A. Wohnungen

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau
   a) Finanzierungsmittel 19
   b) Geförderte Wohnungen insgesamt 19
   c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeförderten reinen Wohnungsbau 19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen) 19

B. Erwerbstätigkeit

1. Beschäftigte Arbeitnehmer 20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen 20
3. Umfang und Dauer der Streiks 20

C. Industrie

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie
   a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen 21
   b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige 21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse) 23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden) 24

D. Handel und Verkehr

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels 24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen 24
3. Versorgungsbilanzen von Zement und Schnittholz 25

E. Geld und Kredit

1. Sparverkehr 25
2. Entwicklung der Bausparkassen 25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute 26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau) 26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren 26

F. Preise

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe
   a) Inlandspreise 27
   b) Weltmarktpreise von Zement und Schnittholz 27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrie-Produkte 28
3. Preisindex für den Wohnungsbau
   a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen 28
   b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbauarbeiten 28

G. Löhne

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen 29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlohne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 29

H. Sondertabellen [1] — Seite

1. Umsätze und ihre Besteuerung - Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1957
   a) Steuerpflichtige mit einem Umsatz unter 8000 DM 30
   b) Umsatz und Umsatzentwicklung in der gewerblichen Gütererzeugung 30
   c) Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer im Handwerk 30
   d) Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer im produzierenden Gewerbe 30
   e) Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer im Handwerk 31

2. Vergleichbare Bilanzen 1956 und 1957 von 1217 Aktiengesellschaften der Industrie 31

I. Allgemeiner monatlicher Witterungsbericht 32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1957 bis Februar 1958 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1958, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F.

Zeichenerklärung

JE	=	Jahresende		-	an Stelle einer Zahl	= nichts vorhanden
JD	=	Jahres-		0	an Stelle einer Zahl	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
VjD	=	Vierteljahres-	durchschnitt			
MD	=	Monats-				
p	=	vorläufige Zahl				
r	=	berichtigte Zahl		.	an Stelle einer Zahl	= kein Nachweis vorhanden
				...	an Stelle einer Zahl	= Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W.Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofsplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Erschienen im Dezember 1958

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten; in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckerbetriebe völlig.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 - 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben von rd. 15 000 Betrieben mit 77 vH der Beschäftigten und 81 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. **Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe** (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	=	alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne, Gehälter	=	Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	=	nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	=	die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Das Bauhauptgewerbe im Oktober 1958

Im Oktober 1958 war das Bauhauptgewerbe weiter stark beschäftigt. Nur vereinzelt kam es zum Monatsende infolge des Auslaufens von Baustellen zu Entlassungen. Daher war die Beschäftigtenzahl Ende Oktober mit 1 353 000 nur um 7 000 (- 0,5 vH) niedriger als Ende September. Gegenüber Ende Oktober 1957 ergibt sich eine Zunahme der Beschäftigtenzahl um 3,5 vH.

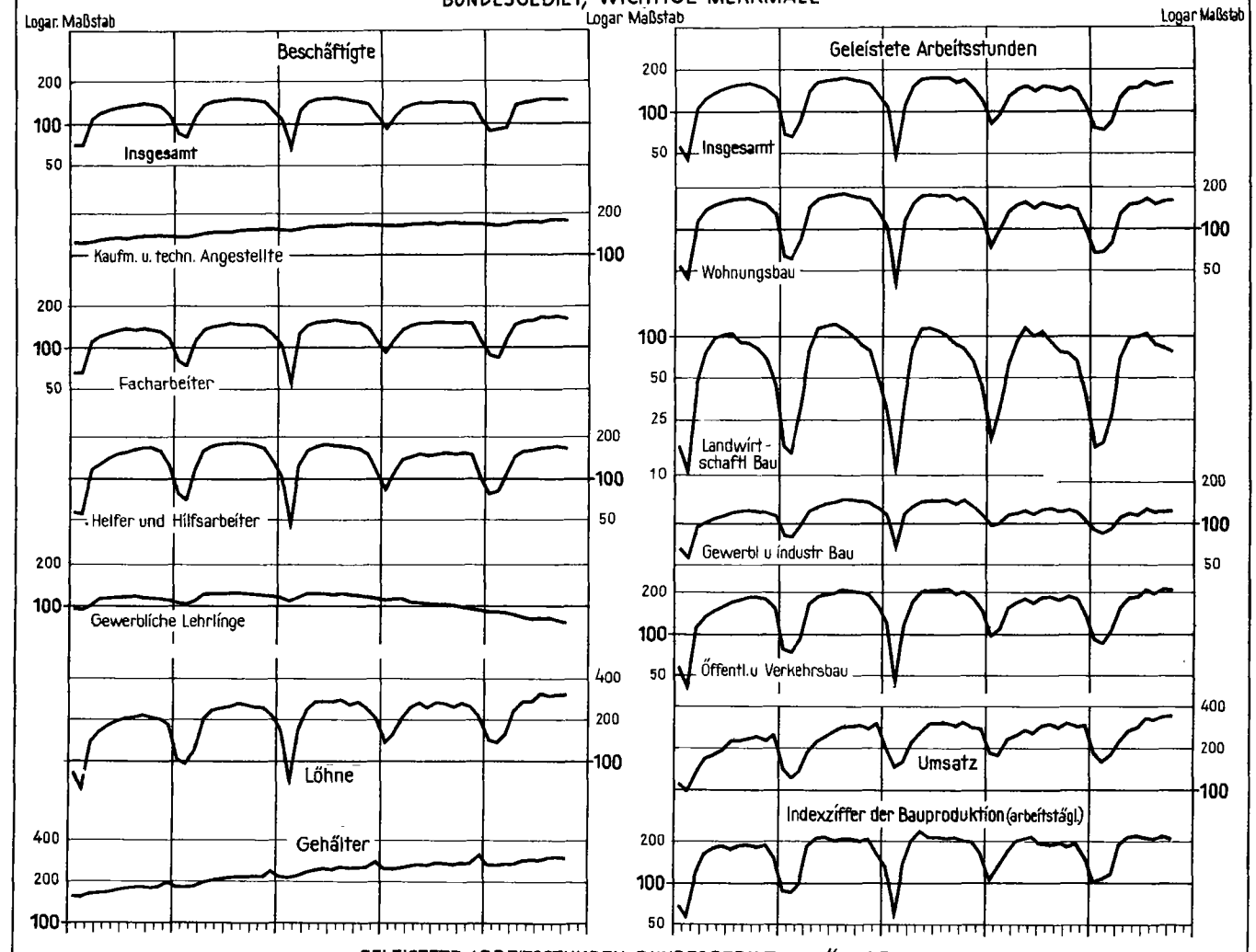
Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden, die schon von August zu September um 5,4 Mill. (+ 2,4 vH) gestiegen war, erhöhte sich im Oktober 1958 nochmals um 3,2 Mill. (+ 1,4 vH) auf 238,2 Mill. Auf die Zahl der Arbeitstage umgerechnet (Oktober + 1) ergibt dies zwar eine Minderung um 2,4 vH, es darf aber nicht übersehen werden, daß sich ab Oktober mit der Verkürzung des Tageslichtes die Möglichkeiten für Überstunden verringern. Zwei Drittel der Mehrleistung im Oktober kamen dem Wohnungsbau zugute. Auf ihn entfielen 112,0 Mill. Arbeitsstunden (+ 1,0 vH). Im landwirtschaftlichen Bau verminderte sich die Zahl der geleisteten Stunden um 8,2 vH auf 7,0 Mill. Im gewerblichen und industriellen Bau wurden 43,5 Mill. Arbeitsstunden (+ 1,7 vH) geleistet. Die relativ stärkste Zunahme gab es im öffentlichen und Verkehrsbau (+ 2,7 vH), wo im Hochbau 19,8 Mill. (+ 4,5 vH) und im Tiefbau 55,9 Mill. (+ 2,1 vH) Stunden geleistet wurden. Im ganzen wurden im Oktober 1958 erheblich mehr Arbeitsstunden geleistet als im Oktober 1957 (+ 6,7 vH).

Die Umsätze beliefen sich im Berichtsmonat auf 1,8 Mrd. DM. An der Steigerung um 4,7 vH waren alle Arten von Bauten mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Bauten (- 10,2 vH) beteiligt. Der Wohnungsbau vereinigte auf sich 751 Mill. DM (+ 4,2 vH), der gewerbliche und industrielle Bau 366 Mill. DM (+ 1,8 vH) und der öffentliche und Verkehrsbau 621 Mill. DM (+ 8,1 vH). Insgesamt lag der Umsatz um fast 15 vH höher als im Oktober 1957.

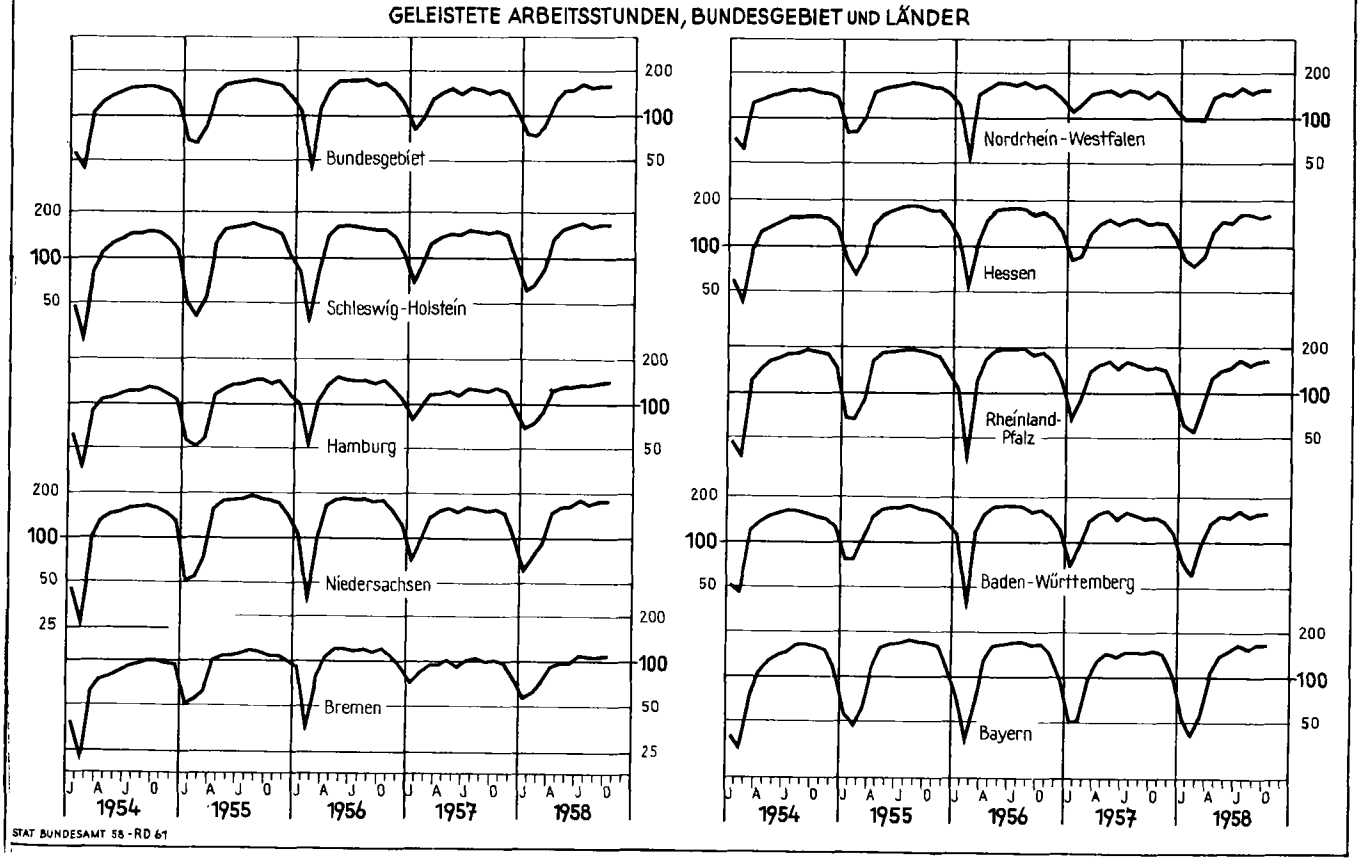
MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

1950 = 100

BUNDESGEBIET, WICHTIGE MERKMALE



GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, BUNDESGEBIET UND LÄNDER



STAT. BUNDESAMT 58 - RD 61

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit[1]	Beschäftigte: insgesamt	tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte: zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge	Löhne	Gehälter
	Anzahl							1000 DM	
				Grundzahlen					
1949 JD	819 430	70 677	38 315	710 438	369 170	253 226	88 042	158 955	13 640
1950 JD	912 798	78 830	40 411	793 557	400 514	299 186	93 857	191 439	14 390
1951 JD	922 312	78 740	43 435	800 137	397 840	305 713	96 584	225 717	17 258
1952 JD	944 954	75 126	46 814	823 014	397 396	331 227	94 391	254 023	19 989
1953 JD	1 051 332	72 318	50 926	928 088	448 885	383 782	95 421	304 986	22 781
1954 JD	1 094 780	70 661	53 771	970 348	472 640	394 506	103 202	327 612	24 874
1955 JD	1 208 727	69 940	59 139	1 079 648	519 640	448 669	111 339	392 770	29 566
1956 JD	1 217 343	68 844	65 054	1 083 445	540 040	431 099	112 306	431 284	34 840
1957 JD	1 200 927	67 401	67 648	1 065 878	557 747	409 949	98 182	440 979	38 458
1957 JD Jan.-Okt.	**1 216 285**	**67 478**	**67 514**	**1 081 293**	**564 739**	**416 642**	**99 912**	**440 947**	**37 730**
1958 JD Jan.-Okt.	**1 194 010**	**66 431**	**69 225**	**1 058 354**	**562 580**	**416 974**	**78 800**	**461 900**	**40 518**
1957 Juli	1 313 885	67 416	67 716	1 178 753	625 750	455 665	97 338	512 133	39 385
August	1 317 634	67 641	68 668	1 181 325	619 338	464 011	97 976	508 067	39 101
September	1 303 958	67 312	68 705	1 167 941	615 442	456 518	95 981	479 039	38 576
Oktober	1 307 484	67 233	68 447	1 171 804	617 765	461 698	92 341	505 085	39 187
November	1 280 089	67 149	68 480	1 144 460	603 247	450 111	91 102	482 549	39 019
Dezember	968 130	66 868	68 128	833 134	442 307	302 861	87 966	399 726	45 153
1958 Januar	802 322	66 588	67 721	668 013	353 014	229 287	85 712	271 717	38 510
Februar 2)	842 613	66 583	67 668	708 362	376 105	246 541	85 716	261 795	38 494
März	997 389	66 455	67 955	862 979	461 110	316 945	84 924	303 935	39 017
April	1 240 503	66 460	69 004	1 105 039	592 796	432 096	80 147	451 852	39 037
Mai	1 300 478	66 567	69 373	1 164 538	620 537	466 396	77 605	521 791	40 459
Juni	1 325 805	66 392	69 689	1 189 724	632 003	481 239	76 482	528 455	41 966
Juli	1 359 719	66 359	69 264	1 224 096	652 202	496 154	75 740	577 782	41 367
August	**1 358 296**	**66 380**	**70 536**	**1 221 380**	**644 374**	**501 059**	**75 947**	**555 553**	**41 923**
September	**1 360 035**	**66 165**	**70 601**	**1 223 269**	**647 347**	**501 890**	**74 032**	**568 673**	**42 367**
Oktober	**1 352 948**	**66 364**	**70 443**	**1 216 141**	**646 309**	**498 137**	**71 695**	**577 446**	**42 039**
				1950 = 100					
1949 JD	90	90	95	90	92	85	94	83	95
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD	101	100	107	101	99	102	103	118	120
1952 JD	104	95	116	104	99	111	101	133	139
1953 JD	115	92	126	117	112	128	102	159	158
1954 JD	120	90	133	122	118	132	110	171	173
1955 JD	132	89	146	136	130	150	119	205	205
1956 JD	133	87	161	137	135	144	120	225	242
1957 JD	132	86	167	134	139	137	105	230	267
1957 Juli	144	86	168	149	156	152	104	268	274
August	144	86	170	149	155	155	104	265	272
September	143	85	170	147	154	153	102	250	268
Oktober	143	85	169	148	154	154	98	264	272
November	140	85	169	144	151	150	97	252	271
Dezember	106	85	169	105	110	101	94	209	314
1958 Januar	88	84	168	84	88	77	91	142	268
Februar 2)	92	84	167	89	94	82	91	137	268
März	93	84	168	109	115	106	90	159	271
April	136	84	171	139	148	144	85	236	271
Mai	142	84	172	147	155	156	83	273	281
Juni	145	84	172	150	158	161	81	276	292
Juli	149	84	171	154	163	166	81	302	287
August	**149**	**84**	**175**	**154**	**161**	**167**	**81**	**290**	**291**
September	**149**	**84**	**175**	**154**	**162**	**168**	**79**	**297**	**294**
Oktober	**148**	**84**	**174**	**153**	**161**	**166**	**76**	**302**	**292**
				Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in vH					
1950 JD	+ 11,4	+ 11,5	+ 5,5	+ 11,7	+ 8,5	+ 18,1	+ 6,6	+ 20,4	+ 5,5
1951 JD	+ 1,0	- 0,1	+ 7,5	+ 0,8	- 0,7	+ 2,2	+ 2,9	+ 17,9	+ 19,9
1952 JD	+ 2,5	- 4,6	+ 7,8	+ 2,9	- 0,1	+ 8,3	- 2,3	+ 12,5	+ 15,8
1953 JD	+ 11,3	- 3,7	+ 8,8	+ 12,8	+ 13,0	+ 15,9	+ 1,1	+ 20,1	+ 14,0
1954 JD	+ 4,1	- 2,3	+ 5,6	+ 4,6	+ 5,3	+ 2,8	+ 8,2	+ 7,4	+ 9,2
1955 JD	+ 10,4	- 1,0	+ 10,0	+ 11,3	+ 9,9	+ 13,7	+ 7,9	+ 19,9	+ 18,9
1956 JD	+ 0,7	- 1,6	+ 10,0	+ 0,4	+ 3,9	- 3,9	+ 0,9	+ 9,8	+ 17,8
1957 JD	- 1,3	- 2,1	+ 4,0	- 1,6	+ 3,3	- 4,9	- 12,6	+ 2,2	+ 10,4
1958 JD Jan.-Okt.	**- 1,8**	**- 1,6**	**+ 2,5**	**- 2,1**	**- 0,4**	**+ 0,1**	**- 21,1**	**+ 4,8**	**+ 7,4**
1957 Juli	+ 2,2	+ 0,1	- 0,8	+ 2,5	+ 3,6	+ 1,9	- 1,4	+ 8,5	+ 3,4
August	+ 0,3	+ 0,3	+ 1,4	+ 0,2	- 1,0	+ 1,8	+ 0,7	- 0,8	- 0,7
September	- 1,0	- 0,5	+ 0,1	- 1,1	- 0,6	- 1,6	- 2,0	- 5,7	- 1,3
Oktober	+ 0,3	- 0,1	- 0,4	+ 0,3	+ 0,4	+ 1,1	- 3,8	+ 5,4	+ 1,6
November	- 2,1	- 0,1	+ 0,0	- 2,3	- 2,4	- 2,5	- 1,3	- 4,5	- 0,4
Dezember	- 24,4	- 0,4	- 0,5	- 27,2	- 26,7	- 32,7	- 3,4	- 17,2	+ 15,7
1958 Januar	- 17,1	- 0,4	- 0,6	- 19,8	- 20,2	- 24,3	- 2,6	- 32,0	- 14,7
Februar 2)	+ 5,0	- 0,0	- 0,1	+ 6,0	+ 6,5	+ 7,5	+ 0,0	- 3,7	- 0,0
März	+ 18,4	- 0,2	+ 0,4	+ 21,8	+ 22,6	+ 28,6	- 0,9	+ 16,1	+ 1,4
April	+ 24,4	+ 0,0	+ 1,5	+ 28,0	+ 28,6	+ 36,3	- 5,6	+ 48,7	+ 0,1
Mai	+ 4,8	+ 0,2	+ 0,5	+ 5,4	+ 4,7	+ 7,9	- 3,2	+ 15,5	+ 3,6
Juni	+ 1,9	- 0,3	+ 0,5	+ 2,2	+ 1,8	+ 3,2	- 1,4	+ 1,3	+ 3,7
Juli	+ 2,6	- 0,0	- 0,6	+ 2,9	+ 3,2	+ 3,1	- 1,0	+ 9,3	- 1,4
August	**- 0,1**	**+ 0,0**	**+ 1,8**	**- 0,2**	**- 1,2**	**+ 1,0**	**+ 0,3**	**- 3,8**	**+ 1,3**
September	**+ 0,1**	**- 0,3**	**+ 0,1**	**+ 0,2**	**+ 0,5**	**+ 0,2**	**- 2,5**	**+ 2,4**	**+ 1,1**
Oktober	**- 0,5**	**+ 0,3**	**- 0,2**	**- 0,6**	**- 0,2**	**- 0,7**	**- 3,2**	**+ 1,5**	**- 0,8**

*) Ohne Saarland und Berlin (West). Termine für die Berechnung siehe Sonderheft 1 der Reihe "Das Baugewerbe in der BRD", Seite 8, Tab. Nr.5.- 1) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.- 2) Ab Februar 1958 vorläufige Ergebnisse.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Zeit		Zahl der Arbeitstage	Umsatz insgesamt	Umsatz Wohnungsbau	Umsatz landwirtschaftlicher Bau	Umsatz gewerblicher u. industrieller Bau	Umsatz öffentlicher und Verkehrsbau zusammen	Umsatz öffentlicher und Verkehrsbau Hochbau	Umsatz öffentlicher und Verkehrsbau Tiefbau	Umsatz für Streitkräfte 1)
					Grundzahlen					
1949	MD	25,5	412 197	.	.	.	.	.	.	13 925
1950	MD	25,3	515 186	.	.	.	.	.	.	22 586
1951	MD	25,2	648 615	.	.	.	.	.	.	67 083
1952	MD	25,3	769 750	.	.	.	.	.	.	103 221
1953	MD	25,2	890 828	.	.	.	.	.	.	89 132
1954	MD	25,3	976 806	455 853	22 130	213 477	285 346	92 032	193 314	88 704
1955	MD	25,3	1 181 016	519 682	28 045	270 438	362 851	104 479	258 372	70 707
1956	MD	25,3	1 303 189	557 882	27 090	308 373	409 844	110 924	298 920	47 235
1957	MD	25,1	1 331 520	567 546	31 232	308 634	424 108	111 794	312 314	22 615
1957	**MD Jan.-Okt.**	**25,3**	**1 302 660**	**558 881**	**31 733**	**300 456**	**411 590**	**108 465**	**303 125**	**22 697**
1958	**MD Jan.-Okt.**	**25,3**	**1 343 184**	**568 890**	**29 626**	**308 068**	**436 600**	**107 614**	**328 986**	**21 852**
1957	Juli	27	1 483 801	645 774	41 976	327 696	468 355	117 264	351 091	22 766
	August	26,8	1 516 059	648 587	36 983	338 185	492 304	124 911	367 393	24 673
	September	25	1 437 724	594 742	34 561	339 695	468 726	116 084	352 642	22 280
	Oktober	27	1 547 594	643 726	32 524	360 357	510 987	131 794	379 193	22 215
	November	24,5	1 461 744	609 282	29 149	343 771	479 542	124 850	354 692	21 018
	Dezember	24	1 489 885	612 465	28 302	355 262	493 856	132 024	361 832	23 371
1958	Januar	25,7	952 810	368 028	13 445	267 126	304 211	79 473	224 738	14 048
	Februar 2)	24	820 209	335 412	12 168	226 437	246 192	67 305	178 887	12 948
	März	26	949 927	376 335	14 919	257 708	300 965	80 681	220 284	13 679
	April	24	1 147 903	479 349	23 920	300 816	343 818	93 153	250 665	12 844
	Mai	24	1 338 722	591 989	33 943	299 453	413 337	106 951	306 386	19 667
	Juni	23,2	1 459 566	636 221	40 311	312 012	471 022	112 861	358 161	26 336
	Juli	27	1 655 016	722 222	44 154	352 651	535 989	126 958	409 031	28 591
	August	**25,8**	**1 637 674**	**706 926**	**37 878**	**338 103**	**554 767**	**128 298**	**426 469**	**27 330**
	September	**26**	**1 695 448**	**721 147**	**39 794**	**359 966**	**574 541**	**132 115**	**442 426**	**30 284**
	Oktober	**27**	**1 774 562**	**751 270**	**35 727**	**366 403**	**621 162**	**148 349**	**472 813**	**32 793**
					1950 = 100					
1949	MD	101	80	.	.	.	.	.	.	62
1950	MD	100	100	.	.	.	.	.	.	100
1951	MD	100	126	.	.	.	.	.	.	297
1952	MD	100	149	.	.	.	.	.	.	457
1953	MD	100	173	.	.	.	.	.	.	395
1954	MD	100	190	.	.	.	.	.	.	393
1955	MD	100	229	.	.	.	.	.	.	313
1956	MD	100	253	.	.	.	.	.	.	209
1957	MD	99	258	.	.	.	.	.	.	100
1957	Juli	107	288	.	.	.	.	.	.	101
	August	106	294	.	.	.	.	.	.	109
	September	99	279	.	.	.	.	.	.	99
	Oktober	107	300	.	.	.	.	.	.	98
	November	97	284	.	.	.	.	.	.	93
	Dezember	95	289	.	.	.	.	.	.	103
1958	Januar	102	185	.	.	.	.	.	.	62
	Februar 2)	95	159	.	.	.	.	.	.	57
	März	103	184	.	.	.	.	.	.	61
	April	95	223	.	.	.	.	.	.	57
	Mai	95	260	.	.	.	.	.	.	87
	Juni	92	283	.	.	.	.	.	.	117
	Juli	107	321	.	.	.	.	.	.	127
	August	**102**	**318**	.	.	.	.	.	.	**121**
	September	**103**	**329**	.	.	.	.	.	.	**134**
	Oktober	**107**	**344**	.	.	.	.	.	.	**145**
					Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in vH					
1950	MD	- 0,8	+ 25,0	.	.	.	.	.	.	+ 62,2
1951	MD	- 0,4	+ 25,9	.	.	.	.	.	.	+ 197,0
1952	MD	+ 0,4	+ 18,7	.	.	.	.	.	.	+ 53,9
1953	MD	- 0,4	+ 15,7	.	.	.	.	.	.	- 13,6
1954	MD	+ 0,4	+ 9,7	.	.	.	.	.	.	- 0,5
1955	MD	-	+ 20,9	+ 14,0	+ 26,7	+ 26,7	+ 27,2	+ 13,5	+ 33,7	- 20,3
1956	MD	-	+ 10,3	+ 7,4	- 3,4	+ 14,0	+ 13,0	+ 6,2	+ 15,7	- 33,2
1957	MD	- 0,5	+ 2,2	+ 1,7	+ 15,3	+ 0,1	+ 3,5	+ 0,8	+ 4,5	- 52,1
1958	**MD Jan.-Okt.**	**- 0,1**	**+ 3,1**	**+ 1,8**	**- 6,6**	**+ 2.5**	**+ 6,1**	**- 0,8**	**+ 8,5**	**- 3.7**
1957	Juli	+ 21,6	+ 12,2	+ 11,1	- 6,8	+ 14,1	+ 14,4	+ 9,0	+ 16,3	+ 20,8
	August	- 0,7	+ 2,2	+ 0,4	- 11,9	+ 3,2	+ 5,1	+ 6,5	+ 4,6	+ 8,4
	September	- 6,7	- 5,2	- 8,3	- 6,5	+ 0,4	- 4,8	- 7,1	- 4,0	- 9,7
	Oktober	+ 8,0	+ 7,6	+ 8,2	- 5,9	+ 6,1	+ 9,0	+ 13,5	+ 7,5	- 0,3
	November	- 9,3	- 5,5	- 5,4	- 10,4	- 4,6	- 6,2	- 5,3	- 6,5	- 5,4
	Dezember	- 2,0	+ 1,9	+ 0,5	- 2,9	+ 3,3	+ 3,0	+ 5,7	+ 2,0	+ 11,2
1958	Januar	+ 7,1	- 36,0	- 39,9	- 52,5	- 24,8	- 38,4	- 39,8	- 37,9	- 39,9
	Februar 2)	- 6,6	- 13,9	- 8,9	- 9,5	- 15,2	- 19,1	- 15,3	- 20,4	- 7,8
	März	+ 8,3	+ 15,8	+ 12,2	+ 22,6	+ 13,8	+ 22,2	+ 19,9	+ 23,1	+ 5,6
	April	- 1,7	+ 20,8	+ 27,4	+ 60,3	+ 16,7	+ 14,2	+ 15,5	+ 13,8	- 6,1
	Mai	-	+ 16,6	+ 23,5	+ 41,9	- 0,5	+ 20,2	+ 14,8	+ 22,2	+ 53,1
	Juni	- 3,3	+ 9,0	+ 7,5	+ 18,8	+ 4,2	+ 14,0	+ 5,5	+ 16,9	+ 33,9
	Juli	+ 16,4	+ 13,4	+ 13,5	+ 9,5	+ 13,0	+ 13,8	+ 12,5	+ 14,2	+ 8,6
	August	**- 4,4**	**- 1,0**	**- 2,1**	**- 14,2**	**- 4,1**	**+ 3,5**	**+ 1,1**	**+ 4,3**	**- 4,4**
	September	**+ 0,8**	**+ 3,5**	**+ 2,0**	**+ 5,1**	**+ 6,5**	**+ 3,6**	**+ 3,0**	**+ 3,7**	**+ 10,8**
	Oktober	**+ 3,8**	**+ 4,7**	**+ 4,2**	**- 10,2**	**+ 1,8**	**+ 8,1**	**+ 12,3**	**+ 6,9**	**+ 8,3**

1) Bis Dezember 1956 nur Angaben für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte (ehemaliger Besatzungsbau). Ab Januar 1957 auch einschl. der Angaben für die Bundeswehr. In den Gesamtangaben enthalten.- 2) Ab Februar 1958 vorläufige Ergebnisse.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	Wohnungsbau zusammen	Wohnungsbau Neu- und Wiederaufbau	Wohnungsbau Instandsetzung zusammen	Wohnungsbau Instandsetzung Wiederherst., Um-, An- u. Erweiterungsbau	Wohnungsbau Instandsetzung Reparaturen	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau zusammen	öffentlicher und Verkehrsbau Hochbau	öffentlicher und Verkehrsbau Tiefbau	Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 1)
Grundzahlen												
1949 MD	133 935	51 573	28 718	22 855	.	.	11 098	38 189	33 075	.	.	3 232
1950 MD	150 905	70 294	51 982	18 312	.	.	9 107	35 384	36 120	.	.	4 097
1951 MD	155 134	69 964	52 032	17 932	.	.	7 880	36 446	40 844	.	.	9 269
1952 MD	158 217	69 661	53 914	15 747	8 134	7 613	8 301	34 076	46 179	.	.	11 108
1953 MD	181 623	86 744	69 606	17 138	8 559	8 579	7 287	35 364	52 228	17 221	35 007	9 705
1954 MD	188 473	93 287	73 799	19 488	10 069	9 419	6 316	37 417	51 453	15 842	35 611	9 323
1955 MD	208 133	98 009	77 954	20 055	10 631	9 424	7 008	44 224	58 892	16 389	42 503	5 862
1956 MD	212 541	100 025	79 065	20 960	11 140	9 820	6 578	45 560	60 378	16 961	43 417	3 813
1957 MD	198 265	92 467	72 661	19 806	10 444	9 362	6 562	41 245	57 991	15 693	42 298	2 148
1957 MD Jan.-Okt.	**200 805**	**94 250**	**73 909**	**20 341**	**10 712**	**9 629**	**6 938**	**41 531**	**58 086**	**15 730**	**42 356**	**2 183**
1958 MD Jan.-Okt.	**193 663**	**89 822**	**70 740**	**19 082**	**10 378**	**8 704**	**6 186**	**38 947**	**58 708**	**15 347**	**43 361**	**2 219**
1957 Juli	229 030	108 427	84 758	23 669	12 577	11 092	9 721	44 595	66 287	17 295	48 992	2 395
August	225 650	105 071	82 825	22 246	11 799	10 447	8 190	45 472	66 917	17 799	49 118	2 347
September	213 971	100 165	78 808	21 357	11 201	10 156	7 015	43 196	63 595	17 262	46 333	2 491
Oktober	223 116	103 037	81 271	21 766	11 608	10 158	6 856	44 971	68 252	18 592	49 660	2 411
November	211 276	96 967	77 445	19 522	10 426	9 096	5 938	42 851	65 520	17 452	48 068	2 167
Dezember	159 811	70 126	55 389	14 737	7 784	6 953	3 416	36 774	49 495	13 566	35 929	1 784
1958 Januar	113 090	46 897	35 482	11 415	5 609	5 806	1 459	31 681	33.053	9 801	23 252	1 221
Februar 2)	110 113	47 834	36 072	11 762	5 927	5 835	1 532	29 661	31 086	9 320	21 766	1 240
März	130 319	55 548	41 847	13 701	6 948	6 753	2 630	33 018	39 123	10 955	28 168	1 370
April	195 943	92 973	72 856	20 117	11 136	8 981	6 396	39 501	57 073	15 108	41 965	1 857
Mai	219 593	103 787	81 566	22 221	12 425	9 796	8 719	41 448	65 639	16 523	49 116	2 150
Juni	222 094	105 897	83 896	22 001	12 321	9 680	9 090	40 364	66 743	16 932	49 811	2 478
Juli	242 803	114 615	90 974	23 641	12 856	10 785	9 519	45 021	73 648	18 321	55 327	2 916
August	**229 555**	**107 769**	**85 820**	**21 949**	**12 388**	**9 561**	**7 919**	**42 487**	**71 380**	**17 853**	**53 527**	**2 789**
September	**234 963**	**110 906**	**88 971**	**21 935**	**12 086**	**9 849**	**7 611**	**42 774**	**73 672**	**18 903**	**54 769**	**2 969**
Oktober	**238 158**	**112 000**	**89 915**	**22 085**	**12 087**	**9 998**	**6 986**	**43 511**	**75 661**	**19 752**	**55 909**	**3 203**
1950 = 100												
1949 MD	89	73	55	125	.	.	122	108	92	.	.	79
1950 MD	100	100	100	100	.	.	100	100	100	.	.	100
1951 MD	103	100	100	98	.	.	87	103	113	.	.	226
1952 MD	105	99	104	86	.	.	91	96	128	.	.	271
1953 MD	120	123	134	94	.	.	80	100	145	.	.	237
1954 MD	125	133	142	106	.	.	69	106	142	.	.	228
1955 MD	138	139	150	110	.	.	77	125	163	.	.	143
1956 MD	141	142	152	114	.	.	72	129	167	.	.	93
1957 MD	131	132	140	108	.	.	72	117	161	.	.	52
1957 Juli	152	154	163	129	.	.	107	126	184	.	.	58
August	150	149	159	121	.	.	90	129	185	.	.	57
September	142	142	152	117	.	.	77	122	176	.	.	61
Oktober	148	147	156	119	.	.	75	127	189	.	.	59
November	140	138	149	107	.	.	65	121	181	.	.	53
Dezember	106	100	107	80	.	.	38	104	137	.	.	44
1958 Januar	75	67	68	62	.	.	16	90	92	.	.	30
Februar 2)	73	68	69	64	.	.	17	84	86	.	.	30
März	86	79	81	75	.	.	29	93	108	.	.	33
April	130	132	140	110	.	.	70	112	158	.	.	45
Mai	146	148	157	121	.	.	96	117	182	.	.	52
Juni	147	151	161	120	.	.	100	114	185	.	.	60
Juli	161	163	175	129	.	.	105	127	204	.	.	71
August	**152**	**153**	**165**	**120**	.	.	**87**	**120**	**198**	.	.	**68**
September	**156**	**158**	**171**	**120**	.	.	**84**	**121**	**204**	.	.	**72**
Oktober	**158**	**159**	**173**	**121**	.	.	**77**	**123**	**209**	.	.	**78**
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in vH												
1950 MD	+ 12,7	+ 36,3	+ 81,0	- 19,9	.	.	- 17,9	- 7,3	+ 9,2	.	.	+ 26,8
1951 MD	+ 2,8	- 0,5	+ 0,1	- 2,1	.	.	- 13,5	+ 3,0	+ 13,1	.	.	+ 126,3
1952 MD	+ 2,0	- 0,4	+ 3,6	- 12,2	.	.	+ 5,3	- 6,5	+ 13,1	.	.	+ 19,8
1953 MD	+ 14,8	+ 24,5	+ 29,1	+ 8,8	+ 5,2	+ 12,7	- 12,2	+ 3,8	+ 13,1	.	.	- 12,6
1954 MD	+ 3,8	+ 7,5	+ 6,0	+ 13,7	+ 17,6	+ 9,8	- 13,3	+ 5,8	- 1,5	- 8,0	+ 1,7	- 3,9
1955 MD	+ 10,4	+ 5,1	+ 5,6	+ 2,9	+ 5,6	+ 0,0	+ 11,0	+ 18,2	+ 14,5	+ 3,5	+ 19,4	- 37,1
1956 MD	+ 2,1	+ 2,1	+ 1,4	+ 4,5	+ 4,8	+ 4,2	- 6,1	+ 3,0	+ 2,5	+ 3,5	+ 2,2	- 35,0
1957 MD	- 6,7	- 7,6	- 8,1	- 5,5	- 6,3	- 4,7	- 0,2	- 9,5	- 4,0	- 7,5	- 2,6	- 43,7
1958 MD Jan.-Okt.	**- 3,6**	**- 4,7**	**- 4,3**	**- 6,2**	**- 3,1**	**- 9,6**	**- 10,8**	**- 6,2**	**+ 1,1**	**- 2,4**	**+ 2,4**	**+ 1,7**
1957 Juli	+ 8,3	+ 7,8	+ 7,7	+ 8,3	+ 7,3	+ 9,4	+ 5,6	+ 7,9	+ 9,7	+ 9,5	+ 9,8	+ 15,3
August	- 1,5	- 3,1	- 2,3	- 6,0	- 6,2	- 5,8	- 15,7	+ 2,0	+ 1,0	+ 2,9	+ 0,3	- 2,0
September	- 5,2	- 4,7	- 4,8	- 4,0	- 5,1	- 2,8	- 14,3	- 5,0	- 5,0	- 3,0	- 5,7	+ 6,1
Oktober	+ 4,3	+ 2,9	+ 3,1	+ 1,9	+ 3,6	+ 0,0	- 2,3	+ 4,1	+ 7,3	+ 7,7	+ 7,2	- 3,2
November	- 5,3	- 5,9	- 4,7	- 10,3	- 10,2	- 10,5	- 13,4	- 4,7	- 4,0	- 6,1	- 3,2	- 10,1
Dezember	- 24,4	- 27,7	- 28,5	- 24,5	- 25,3	- 23,6	- 42,5	- 14,2	- 24,5	- 22,3	- 25,3	- 17,7
1958 Januar	- 29,2	- 33,1	- 35,9	- 22,5	- 27,9	- 16,5	- 57,3	- 13,8	- 33,2	- 27,8	- 35,3	- 31,6
Februar 2)	- 2,6	+ 2,0	+ 1,7	+ 3,0	+ 5,7	+ 0,5	+ 5,0	- 6,4	- 6,0	- 4,9	- 6,4	+ 1,6
März	+ 18,4	+ 16,1	+ 16,0	+ 16,5	+ 17,2	+ 15,7	+ 71,7	+ 11,3	+ 25,9	+ 17,5	+ 29,4	+ 10,5
April	+ 50,4	+ 67,4	+ 74,1	+ 46,8	+ 60,3	+ 33,0	+ 143,2	+ 19,6	+ 45,9	+ 37,9	+ 49,0	+ 35,5
Mai	+ 12,1	+ 11,6	+ 12,0	+ 10,5	+ 11,6	+ 9,1	+ 36,3	+ 4,9	+ 15,0	+ 9,4	+ 17,0	+ 15,8
Juni	+ 1,1	+ 2,0	+ 2,9	- 1,0	- 0,8	- 1,2	+ 4,3	- 2,6	+ 1,7	+ 2,5	+ 1,4	+ 15,3
Juli	+ 9,3	+ 8,2	+ 8,4	+ 7,5	+ 4,3	+ 11,4	+ 4,7	+ 11,5	+ 10,3	+ 8,2	+ 11,1	+ 17,7
August	**- 5,5**	**- 6,0**	**- 5,7**	**- 7,2**	**- 3,6**	**- 11,3**	**- 16,8**	**- 5,6**	**- 3,1**	**- 2,6**	**- 3,3**	**- 4,4**
September	**+ 2,4**	**+ 2,9**	**+ 3,7**	**- 0,1**	**- 2,4**	**+ 3,0**	**- 3,9**	**+ 0,7**	**+ 3,2**	**+ 5,9**	**+ 2,3**	**+ 6,5**
Oktober	**+ 1,4**	**+ 1,0**	**+ 1,1**	**+ 0,7**	**+ 0,0**	**+ 1,5**	**- 8,2**	**+ 1,7**	**+ 2,7**	**+ 4,5**	**+ 2,1**	**+ 7,9**

1) Siehe hierzu Anmerkung 1) Seite 7.- 2) Ab Februar 1958 vorläufige Ergebnisse.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit[1) 2)]	Beschäftigte: insgesamt	tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	kaufmännische und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte: zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge	Löhne	Gehälter
	Anzahl							1000 DM	
Schleswig-Holstein									
1957 MD Jan.-Okt.	53 003	2 996	2 263	47 744	23 524	18 146	6 074	19 321	1 173
1958 MD Jan.-Okt.	54 827	2 901	2 518	49 408	23 758	19 763	5 887	21 941	1 384
1957 Sept.	58 893	2 953	2 363	53 577	26 104	21 325	6 148	22 574	1 246
Okt.	59 355	2 960	2 369	54 026	26 052	21 950	6 024	23 237	1 260
1958 Sept.	63 874	2 898	2 652	58 324	27 632	24 840	5 852	28 608	1 454
Okt.	63 302	2 895	2 606	57 801	27 372	24 744	5 685	28 387	1 480
Hamburg									
1957 MD Jan.-Okt.	40 437	1 370	2 998	36 069	20 988	12 276	2 805	18 265	1 885
1958 MD Jan.-Okt.	40 630	1 345	3 106	36 179	20 723	12 849	2 607	19 971	2 125
1957 Sept.	43 118	1 362	3 023	38 733	22 598	13 292	2 843	20 201	1 942
Okt.	43 084	1 355	3 020	38 709	22 623	13 325	2 761	20 955	1 965
1958 Sept.	45 521	1 330	3 220	40 971	23 679	14 715	2 577	24 192	2 339
Okt.	45 743	1 330	3 261	41 152	23 987	14 629	2 536	25 156	2 212
Niedersachsen									
1957 MD Jan.-Okt.	154 720	8 794	7 262	138 664	69 547	46 632	22 485	51 650	3 682
1958 MD Jan.-Okt.	156 143	8 666	7 652	139 825	71 431	50 111	18 283	57 593	4 202
1957 Sept.	167 738	8 838	7 496	151 404	76 601	52 377	22 426	57 955	3 820
Okt.	169 598	8 827	7 477	153 294	77 535	54 421	21 338	60 537	3 851
1958 Sept.	179 976	8 626	7 775	163 575	83 966	61 970	17 639	72 784	4 362
Okt.	178 989	8 634	7 781	162 574	84 138	61 352	17 084	73 693	4 408
Bremen									
1957 MD Jan.-Okt.	20 138	686	1 211	18 241	9 967	6 728	1 546	8 069	719
1958 MD Jan.-Okt.	19 786	694	1 195	17 897	10 021	6 565	1 311	8 515	753
1957 Sept.	21 169	708	1 209	19 252	10 729	6 937	1 586	8 551	726
Okt.	21 162	702	1 199	19 261	10 662	7 048	1 551	8 724	709
1958 Sept.	22 046	693	1 218	20 135	11 336	7 546	1 253	10 603	782
Okt.	22 365	693	1 211	20 461	11 443	7 797	1 221	10 600	775
Nordrhein-Westfalen									
1957 MD Jan.-Okt.	408 140	16 627	26 175	365 338	196 432	143 781	25 125	161 642	15 403
1958 MD Jan.-Okt.	395 300	16 286	26 747	352 267	192 917	140 428	18 922	162 938	16 163
1957 Sept.	417 305	16 563	26 644	374 098	204 365	146 340	23 393	160 590	15 575
Okt.	415 236	16 575	26 509	372 152	204 286	145 258	22 608	176 140	16 189
1958 Sept.	424 033	16 111	27 013	380 909	207 826	155 575	17 508	186 929	16 716
Okt.	419 716	16 252	26 855	376 609	206 914	152 864	16 831	191 811	16 584
Hessen									
1957 MD Jan.-Okt.	100 263	6 669	5 605	87 989	47 185	32 226	8 578	33 958	3 042
1958 MD Jan.-Okt.	99 601	6 452	5 646	87 503	47 981	32 543	6 979	36 508	3 273
1957 Sept.	108 168	6 618	5 582	95 968	51 827	35 747	8 394	37 525	3 066
Okt.	109 665	6 564	5 580	97 521	52 392	36 936	8 193	38 709	3 063
1958 Sept.	113 885	6 428	5 685	101 772	55 830	39 549	6 393	44 619	3 365
Okt.	113 904	6 399	5 717	101 788	55 519	39 957	6 312	45 948	3 347
Rheinland-Pfalz									
1957 MD Jan.-Okt.	70 084	4 793	3 730	61 561	30 896	24 919	5 746	23 421	1 898
1958 MD Jan.-Okt.	65 578	4 692	3 579	57 307	29 610	23 408	4 289	23 450	1 912
1957 Sept.	74 578	4 768	3 722	66 088	33 740	27 104	5 244	25 758	1 917
Okt.	74 537	4 752	3 687	66 098	33 657	27 494	4 947	26 459	1 891
1958 Sept.	76 859	4 663	3 600	68 596	35 613	29 190	3 793	30 041	1 984
Okt.	76 749	4 733	3 628	68 388	35 606	29 246	3 536	31 065	1 999
Baden-Württemberg									
1957 MD Jan.-Okt.	179 225	14 101	8 137	156 987	80 089	66 916	9 982	62 201	4 593
1958 MD Jan.-Okt.	173 288	13 920	8 519	150 849	78 852	64 851	7 146	64 377	5 028
1957 Sept.	189 419	14 021	8 366	167 032	85 984	71 977	9 071	68 256	4 760
Okt.	188 716	14 006	8 330	166 380	85 921	71 840	8 619	69 683	4 750
1958 Sept.	194 478	13 904	8 759	171 815	89 104	76 226	6 485	78 164	5 335
Okt.	193 147	13 904	8 719	170 524	88 792	75 447	6 285	78 187	5 247
Bayern									
1957 MD Jan.-Okt.	190 277	11 443	10 133	168 701	86 113	65 018	17 570	62 421	5 334
1958 MD Jan.-Okt.	188 860	11 478	10 263	167 119	87 287	66 457	13 375	66 608	5 678
1957 Sept.	223 570	11 481	10 300	201 789	103 494	81 419	16 876	77 629	5 524
Okt.	226 131	11 492	10 276	204 363	104 637	83 426	16 300	80 641	5 509
1958 Sept.	239 363	11 512	10 679	217 172	112 361	92 279	12 532	92 733	6 030
Okt.	239 033	11 524	10 665	216 844	112 538	92 101	12 205	92 599	5 987
Saarland								Mill.ffrs	
1957 MD Jan.-Okt.	31 717	1 159	2 259	28 299	13 785	13 343	1 171	1 038	131
1958 MD Jan.-Okt.	34 352	1 181	1 979	31 192	15 564	14 813	815	1 430	145
1957 Sept.	31 574	1 164	2 049	28 361	13 944	13 430	987	1 155	121
Okt.	31 824	1 164	2 027	28 633	14 229	13 455	949	1 185	118
1958 Sept.	36 702	1 183	2 013	33 506	16 782	15 925	799	1 874	156
Okt.	36 678	1 186	2 001	33 491	16 811	15 999	681	1 869	158
Berlin (West)								1000 DM	
1957 MD Jan.-Okt.	49 977	1 565	3 756	44 656	22 780	18 711	3 165	19 264	2 063
1958 MD Jan.-Okt.	46 046	1 459	3 734	40 853	22 167	15 936	2 750	18 869	2 195
1957 Sept.	53 478	1 524	3 879	48 075	25 266	19 707	3 102	21 747	2 117
Okt.	52 660	1 516	3 822	47 322	25 331	19 058	2 933	21 494	2 127
1958 Sept.	53 628	1 447	3 796	48 385	26 049	19 629	2 707	23 566	2 261
Okt.	53 607	1 453	3 777	48 377	26 328	19 453	2 596	24 887	2 541

1) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.- 2) Ab Februar 1958 vorläufige Ergebnisse.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Zeit[3]	Zahl der Arbeitstage	Umsatz insgesamt	Umsatz Wohnungsbau	Umsatz landwirtschaftlicher Bau	Umsatz gewerblicher u. industrieller Bau	Umsatz öffentlicher und Verkehrsbau zusammen	Umsatz öffentlicher und Verkehrsbau Hochbau	Umsatz öffentlicher und Verkehrsbau Tiefbau	Umsatz für Streitkräfte 1)
Schleswig-Holstein									
1957 MD Jan.-Okt.	25,4	56 496	24 671	3 402	6 895	21 528	4 244	17 284	1 214
1958 MD Jan.-Okt.	25,4	63 953	25 381	3 364	7 413	27 795	4 352	23 443	2 506
1957 Sept.	25	62 727	27 326	4 671	7 226	23 504	4 644	18 860	1 554
Okt.	27	70 354	28 464	4 012	7 993	29 885	5 383	24 502	1 520
1958 Sept.	26	86 700	33 592	4 777	8 341	39 990	5 240	34 750	2 874
Okt.	27	89 292	34 821	4 572	8 744	41 155	5 706	35 449	3 582
Hamburg									
1957 MD Jan.-Okt.	25,4	52 765	20 851	-	15 719	16 195	4 092	12 103	241
1958 MD Jan.-Okt.	25,4	55 655	20 769	-	16 759	18 127	4 159	13 968	613
1957 Sept.	25	58 307	22 123	-	18 005	18 179	4 480	13 699	860
Okt.	27	64 662	26 338	-	17 377	20 947	4 743	16 204	576
1958 Sept.	26	72 670	26 294	-	22 877	23 499	4 671	18 828	78
Okt.	27	70 839	27 772	-	18 395	24 672	6 519	18 153	186
Niedersachsen									
1957 MD Jan.-Okt.	25,4	146 868	67 076	7 668	25 598	46 526	10 626	35 900	2 514
1958 MD Jan.-Okt.	25,4	159 175	72 068	7 068	28 978	51 061	11 911	39 150	3 603
1957 Sept.	25	162 098	74 335	8 764	28 056	50 943	9 632	41 311	2 712
Okt.	27	174 747	80 579	7 776	28 878	57 514	12 541	44 973	2 932
1958 Sept.	26	205 892	95 052	11 957	30 577	68 306	15 571	52 735	4 519
Okt.	27	220 048	101 291	8 830	34 261	75 666	17 738	57 928	4 909
Bremen									
1957 MD Jan.-Okt.	25,4	23 646	9 621	160	6 277	7 588	2 091	5 497	892
1958 MD Jan.-Okt.	25,4	24 091	11 194	135	5 850	6 912	1 863	5 049	426
1957 Sept.	25	25 913	10 476	68	6 020	9 349	2 444	6 905	390
Okt.	27	26 728	11 517	404	6 511	8 296	1 950	6 346	254
1958 Sept.	26	29 692	14 828	105	5 988	8 771	2 313	6 458	529
Okt.	27	32 842	15 676	289	7 859	9 018	2 887	6 131	502
Nordrhein-Westfalen									
1957 MD Jan.-Okt.	25,3	474 046	201 992	4 364	137 653	130 037	34 702	95 335	3 832
1958 MD Jan.-Okt.	25,3	487 317	204 214	4 102	143 870	135 131	33 890	101 241	2 655
1957 Sept.	25	498 783	198 078	4 386	157 047	139 272	35 417	103 855	3 346
Okt.	27	556 715	223 214	4 853	172 454	156 194	43 304	112 890	3 185
1958 Sept.	26	575 862	249 255	5 417	158 900	162 290	38 734	123 556	3 807
Okt.	27	609 533	255 898	5 859	166 070	181 706	44 660	137 046	3 972
Hessen									
1957 MD Jan.-Okt.	25,3	102 136	40 907	3 473	22 371	35 385	9 877	25 508	2 736
1958 MD Jan.-Okt.	25,3	111 242	43 743	3 274	23 778	40 447	10 613	29 834	2 284
1957 Sept.	25	118 714	46 423	4 089	26 379	41 823	10 198	31 625	2 551
Okt.	27	123 746	47 622	3 882	28 371	43 871	11 983	31 888	2 453
1958 Sept.	26	148 164	51 849	4 262	36 230	55 823	12 894	42 929	3 687
Okt.	27	146 532	57 733	4 046	26 334	58 419	14 280	44 139	4 222
Rheinland-Pfalz									
1957 MD Jan.-Okt.	25,3	71 007	27 490	1 020	12 616	29 881	6 819	23 062	4 140
1958 MD Jan.-Okt.	25,3	69 744	27 467	1 267	11 941	29 069	6 289	22 780	2 649
1957 Sept.	25	81 410	29 192	1 320	15 912	34 986	7 228	27 758	4 156
Okt.	27	82 256	31 208	1 200	14 480	35 368	8 039	27 329	4 527
1958 Sept.	26	90 780	35 699	1 559	13 870	39 652	8 155	31 497	3 786
Okt.	27	100 843	37 662	1 578	15 794	45 809	8 672	37 137	4 860
Baden-Württemberg									
1957 MD Jan.-Okt.	25,3	194 711	88 829	4 252	37 988	63 642	18 401	45 241	2 756
1958 MD Jan.-Okt.	25,2	198 888	89 869	4 524	37 565	66 930	17 757	49 173	2 675
1957 Sept.	25	214 216	93 050	4 752	42 417	73 997	20 097	53 900	3 096
Okt.	27	226 139	100 697	4 507	43 487	77 448	21 516	55 932	2 655
1958 Sept.	26	248 537	111 112	5 379	42 909	89 137	21 486	67 651	4 398
Okt.	27	266 309	117 203	4 435	48 585	96 086	23 542	72 544	3 782
Bayern									
1957 MD Jan.-Okt.	25,2	180 985	77 444	7 394	35 340	60 807	17 612	43 195	4 373
1958 MD Jan.-Okt.	25,1	173 121	74 186	5 892	31 914	61 129	16 780	44 349	4 441
1957 Sept.	25	215 556	93 739	6 511	38 633	76 673	21 944	54 729	3 615
Okt.	27	222 247	94 087	5 890	40 806	81 464	22 335	59 129	4 113
1958 Sept.	26	237 151	103 466	6 338	40 274	87 073	23 051	64 022	6 606
Okt.	27	238 324	103 214	6 118	40 361	88 631	24 345	64 286	6 778
Saarland (Mill.ffrs)									
1957 MD Jan.-Okt.	25,2	3 585	1 213	21	950	1 401	.	.	.
1958 MD Jan.-Okt.	25,2	4 536	1 486	8	1 266	1 776	542	1 234	- 0
1957 Sept.	25	4 088	1 431	72	1 054	1 531	.	.	.
Okt.	27	4 457	1 524	7	1 198	1 728	.	.	.
1958 Sept.	26	6 136	1 984	17	1 401	2 734	858	1 876	-
Okt.	27	6 514	2 158	5	1 608	2 743	812	1 931	-
Berlin (West)[2]									
1957 MD Jan.-Okt.	25,4	53 842	22 355	-	9 447	18 668	6 729	11 939	1 337
1958 MD Jan.-Okt.	25,4	51 734	23 180	-	9 898	15 959	5 757	10 202	1 273
1957 Sept.	25	64 272	27 691	-	10 262	22 659	9 042	13 617	2 476
Okt.	27	65 240	29 279	-	10 280	21 769	8 309	13 460	2 131
1958 Sept.	26	66 891	30 567	-	13 149	20 047	7 240	12 807	1 447
Okt.	27	69 316	32 797	-	12 362	20 906	7 397	13 509	1 469

1) Siehe hierzu Anmerkung 1) Seite 7.- 2) Umsatz "insgesamt" einschl. "übrige Bauarten" ohne Trümmerbeseitigung und Abbruch.- 3) Siehe hierzu Anmerkung 2) Seite 9.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Zeit[3]	Geleistete Arbeitsstunden: insgesamt	Wohnungsbau: zusammen	Wohnungsbau: Neu- und Wiederaufbau	Wohnungsbau: Instandsetzung: zusammen	Wohnungsbau: Instandsetzung: Wiederherst., Um-, An- und Erweiterungsbau	Wohnungsbau: Instandsetzung: Reparaturen	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau: zusammen	öffentlicher und Verkehrsbau: Hochbau	öffentlicher und Verkehrsbau: Tiefbau	Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 1)
Schleswig-Holstein												
1957 MD Jan.-Okt.	8 882	4 183	3 118	1 065	521	544	572	923	3 204	666	2 538	167
1958 MD Jan.-Okt.	9 105	4 071	3 103	968	471	497	557	939	3 538	636	2 902	273
1957 Sept.	10 031	4 656	3 594	1 062	504	558	630	998	3 747	806	2 941	223
Okt.	10 202	4 602	3 514	1 088	551	537	619	1 017	3 964	798	3 166	249
1958 Sept.	11 322	5 005	3 911	1 094	543	551	687	1 019	4 611	799	3 812	296
Okt.	11 389	5 125	4 177	948	406	542	708	1 057	4 499	759	3 740	315
Hamburg												
1957 MD Jan.-Okt.	6 641	2 750	2 341	409	150	259	-	1 694	2 197	453	1 744	15
1958 MD Jan.-Okt.	6 767	2 714	2 320	394	169	225	-	1 732	2 321	494	1 827	43
1957 Sept.	7 078	2 984	2 570	414	151	263	-	1 821	2 273	491	1 782	36
Okt.	7 492	3 096	2 646	450	182	268	-	1 920	2 476	484	1 992	39
1958 Sept.	7 929	3 357	2 955	402	177	225	-	1 928	2 644	621	2 023	4
Okt.	8 193	3 396	3 006	390	171	219	-	2 032	2 765	643	2 122	10
Niedersachsen												
1957 MD Jan.-Okt.	25 485	12 624	9 216	3 408	1 710	1 698	1 550	3 873	7 438	1 626	5 812	262
1958 MD Jan.-Okt.	25 570	12 140	8 983	3 157	1 691	1 466	1 411	4 079	7 940	1 807	6 133	413
1957 Sept.	27 755	13 698	10 098	3 600	1 879	1 721	1 777	3 984	8 296	1 733	6 563	260
Okt.	28 667	13 793	10 296	3 497	1 796	1 701	1 637	4 357	8 880	1 919	6 961	327
1958 Sept.	31 777	15 368	11 774	3 594	1 976	1 618	2 076	4 291	10 042	2 231	7 811	583
Okt.	31 754	15 402	11 649	3 753	2 094	1 659	1 615	4 345	10 392	2 423	7 969	594
Bremen												
1957 MD Jan.-Okt.	3 443	1 463	1 203	260	111	149	30	839	1 111	276	835	46
1958 MD Jan.-Okt.	3 334	1 591	1 308	283	135	148	15	713	1 015	249	766	47
1957 Sept.	3 658	1 640	1 317	323	102	221	30	777	1 211	303	908	21
Okt.	3 692	1 675	1 417	258	94	164	20	775	1 222	295	927	37
1958 Sept.	3 872	1 877	1 565	312	141	171	22	744	1 229	318	911	53
Okt.	4 015	1 874	1 582	292	115	177	40	804	1 297	349	948	66
Nordrhein-Westfalen												
1957 MD Jan.-Okt.	68 295	31 317	27 179	4 138	2 284	1 854	852	18 441	17 685	4 942	12 743	421
1958 MD Jan.-Okt.	64 239	29 280	25 170	4 110	2 321	1 789	744	16 780	17 435	4 556	12 879	304
1957 Sept.	66 572	30 043	26 140	3 903	2 125	1 778	818	18 227	17 484	4 961	12 523	499
Okt.	72 202	32 459	27 967	4 492	2 680	1 812	997	19 325	19 421	5 626	13 795	303
1958 Sept.	72 820	33 954	29 557	4 397	2 509	1 888	991	17 555	20 320	5 373	14 947	410
Okt.	74 570	34 578	29 858	4 720	2 658	2 062	952	18 023	21 017	5 449	15 568	411
Hessen												
1957 MD Jan.-Okt.	16 121	7 481	5 692	1 789	970	819	628	3 128	4 884	1 382	3 502	172
1958 MD Jan.-Okt.	15 845	7 116	5 480	1 636	933	703	566	2 904	5 259	1 530	3 729	199
1957 Sept.	17 455	8 002	6 137	1 865	1 028	837	669	3 368	5 416	1 499	3 917	177
Okt.	17 741	8 014	6 201	1 813	912	901	667	3 308	5 752	1 636	4 116	130
1958 Sept.	19 134	8 539	6 748	1 791	1 050	741	712	3 370	6 513	1 810	4 703	335
Okt.	19 762	8 813	6 934	1 879	1 074	805	664	3 299	6 986	2 053	4 933	367
Rheinland-Pfalz												
1957 MD Jan.-Okt.	11 587	5 450	3 621	1 829	1 125	704	278	2 057	3 802	1 038	2 764	428
1958 MD Jan.-Okt.	10 645	4 955	3 326	1 629	1 058	571	275	1 844	3 571	947	2 624	277
1957 Sept.	12 427	5 756	3 700	2 056	1 315	741	285	2 228	4 158	1 161	2 997	413
Okt.	12 699	5 877	3 802	2 075	1 303	772	276	2 208	4 338	1 212	3 126	473
1958 Sept.	13 602	6 462	4 285	2 177	1 464	713	352	2 154	4 634	1 180	3 454	353
Okt.	13 842	6 395	4 412	1 983	1 321	662	327	2 250	4 870	1 299	3 571	337
Baden-Württemberg												
1957 MD Jan.-Okt.	29 446	14 506	10 992	3 514	1 954	1 560	857	5 399	8 684	2 617	6 067	276
1958 MD Jan.-Okt.	27 863	13 625	10 413	3 212	1 769	1 443	755	4 974	8 509	2 445	6 064	277
1957 Sept.	31 344	15 278	11 819	3 459	1 782	1 677	747	5 763	9 556	2 798	6 758	350
Okt.	31 896	15 384	11 769	3 615	1 914	1 701	777	5 691	10 044	3 049	6 995	361
1958 Sept.	33 335	16 443	13 061	3 382	1 800	1 582	768	5 425	10 699	2 884	7 815	360
Okt.	33 346	16 592	13 133	3 459	1 859	1 600	745	5 400	10 609	2 883	7 726	390
Bayern												
1957 MD Jan.-Okt.	30 910	14 481	10 549	3 932	1 889	2 043	2 171	5 178	9 080	2 730	6 350	397
1958 MD Jan.-Okt.	30 301	14 333	10 638	3 695	1 832	1 863	1 864	4 982	9 122	2 684	6 438	388
1957 Sept.	37 651	18 108	13 433	4 675	2 315	2 360	2 059	6 030	11 454	3 510	7 944	512
Okt.	38 525	18 137	13 659	4 478	2 176	2 302	1 863	6 370	12 155	3 573	8 582	492
1958 Sept.	41 172	19 901	15 115	4 786	2 426	2 360	2 003	6 288	12 980	3 687	9 293	575
Okt.	41 287	19 825	15 164	4 661	2 389	2 272	1 935	6 301	13 226	3 894	9 332	713
Saarland												
1957 MD Jan.-Okt.	5 042	1 950	1 529	421	287	134	20	1 224	1 848	424	1 424	.
1958 MD Jan.-Okt.	5 362	1 966	1 572	394	269	125	13	1 300	2 083	631	1 452	0
1957 Sept.	5 460	2 139	1 683	456	323	133	52	1 304	1 965	449	1 516	.
Okt.	5 620	2 208	1 813	395	264	131	11	1 343	2 058	474	1 584	.
1958 Sept.	6 804	2 467	1 957	510	364	146	29	1 493	2 815	949	1 866	-
Okt.	6 910	2 706	2 203	503	343	160	13	1 522	2 669	842	1 827	-
Berlin (West)[2]												
1957 MD Jan.-Okt.	8 105	3 243	2 306	937	458	479	-	1 404	2 775	1 001	1 774	112
1958 MD Jan.-Okt.	7 125	3 186	2 347	839	411	428	-	1 352	2 149	736	1 413	108
1957 Sept.	8 718	3 734	2 710	1 024	523	501	-	1 472	2 888	1 217	1 671	189
Okt.	8 568	3 743	2 702	1 041	524	517	-	1 477	2 769	1 040	1 729	163
1958 Sept.	8 466	3 895	2 922	973	458	515	-	1 604	2 535	874	1 661	176
Okt.	8 852	4 117	3 128	589	449	540	-	1 569	2 734	931	1 803	142

1) Siehe hierzu Anmerkung 1) Seite 7.- 2) Geleistete Arbeitsstunden "insgesamt" einschl. "übrige Bauarten" ohne Trümmerbeseitigung und Abbruch.- 3) Siehe hierzu Anmerkung 2) Seite 9.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

Die Bautätigkeit im Oktober 1958

Die sich seit August 1958 abzeichnende ungewöhnlich starke Intensivierung der Bauplanungen, die in den erteilten Baugenehmigungen zum Ausdruck kommen, hielt auch im Berichtsmonat an. Die im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) zum Bau freigegebenen insgesamt 54 649 Wohnungen waren das höchste Ergebnis des Monats Oktober seit 1953. Vom Jahresbeginn 1958 an wurden 462 483 Wohnungen genehmigt (8,2 vH mehr als im Vorjahr). Im Saarland wurden in der gleichen Zeit 9 542 Wohnungen zum Bau freigegeben (für 1957 fehlt die Vergleichszahl) und in Berlin (West) 20 557 Wohnungen gegenüber 18 015 Wohnungen in den ersten 10 Monaten 1957.

An der Zunahme der genehmigten Wohnungen gegenüber 1957 sind alle Bauherren ziemlich gleichmäßig beteiligt. Dem geringen Rückgang der von privaten Haushalten geplanten Wohnungen in Wohnbauten von 61,3 vH auf genau 60 vH entsprechen die Zunahmen bei den anderen Bauherrengruppen. Der Anteil der Neubauwohnungen ist weiterhin von 80,6 vH im Jahre 1957 auf 82,2 vH im Jahre 1958 gestiegen.

Im Nichtwohnbau hielt sich das in den Monaten Januar bis Oktober 1958 genehmigte Bauvolumen (umbauter Raum der Gebäude) etwa in der Höhe des Vorjahres (+2,150 Mill. cbm = + 2,2 vH), dagegen stiegen die hierfür veranschlagten reinen Baukosten um 719 Mill. DM oder 14,7 vH auf 5,6 Mrd. DM. Der Anteil der gewerblichen und landwirtschaftlichen Betriebsgebäude hieran betrug 77,6 vH gegen 80,4 vH im Vorjahr.

Die Bautätigkeit in den Monaten Januar bis Oktober 1958

Land	Bauüberhang am 1. 1. 1958		Genehmigungen vom 1. 1. 1958 bis 31. 10. 1958	Rechnerischer Bauvorrat am 31. 10. 1958	Erfaßte Fertigstellungen vom 1. 1. - 31. 10. 1958	
	begonnen aber noch nicht fertiggestellt	noch nicht begonnen				
	Zahl der Wohnungen					vH v. Sp. 4
	1	2	3	4	5	6
Schleswig-Holstein	11 297	8 127	20 958	40 382	9 078	22,5
Hamburg	14 214	5 593	17 599	37 406	10 195	27,3
Niedersachsen	28 899	22 613	52 503	104 015	27 531	26,5
Bremen	5 998	4 224	9 733	19 955	5 430	27,2
Nordrhein-Westfalen	134 598	44 475	151 534	330 607	104 331	31,6
Hessen	36 408	16 099	36 265	88 772	24 677	27,8
Rheinland-Pfalz	24 394	11 756	28 787	64 937	12 548	19,3
Baden-Württemberg	48 959	20 103	69 765	138 827	44 200	31,8
Bayern	55 904	28 013	75 339	159 256	40 543	25,5
Bundesgebiet	360 671	161 003	462 483	984 157	278 533	28,3
Saarland	14 442	2 294	9 542	26 278	6 227	23,7
Berlin (West)	17 816	3 418	20 557	41 791	15 356	36,7

Trotz des im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegenen Fertigstellungsergebnisses wurden seit Jahresbeginn bis Ende Oktober 1958 noch immer gut 10 vH weniger fertiggestellte Wohnungen erfaßt als 1957. Da aber der aus Bauüberhang am Jahresanfang und den bis 31. Oktober ausgesprochenen Genehmigungen zusammengesetzte "Bauvorrat" mit rd. 984 000 Wohnungen, von denen 28,3 vH fertiggestellt waren, etwas größer war als der Vorrat 1957 (rd. 976 000 Wohnungen, davon 31,9 vH fertig), wird angesichts der bis in den Dezember hinein anhaltenden günstigen Witterung mit einem etwa dem Jahr 1957 entsprechenden Bauerfolg für 1958 gerechnet werden können.

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Logar Maßstab

Genehmigte Wohnungen (Tausend)

Insgesamt

Private Haushalte

Gem. Whngs- u. ländl. Siedl. unternehmen

Genehmigte Wohnungen je 10000 Einwohner

Veranschlagte reine Baukosten insgesamt (Mill. DM)

Wohnbau

Nichtwohnbau

Veranschlagte reine Baukosten je Einwohner (DM)

Wohnbau

Nichtwohnbau

Veranschlagte reine Baukosten je Neubauwohnung (Tausend DM)

Private Bauherren

Alle Bauherren

Gem. Whngs- u. ländl. Siedlungsunternehmen

1954 1955 1956 1957 1958

Logar Maßstab

Umbauter Raum der Nichtwohngebäude (Mill cbm)

Umbauter Raum im Nichtwohnbau je 10000 Einwohner (cbm)

Index des genehmigten Bauvolumens (MD 1954 = 100)

Insgesamt

Wohnbau

Nichtwohnbau

Preisindexziffer für den Wohnungsbau (1936 = 100)

Fertiggestellte Wohnungen (Tausend)

1954 1955 1956 1957 1958

INSGESAMT GEMELDETE FERTIGE WOHNUNGEN NACH BAUMASSNAHMEN (1000 Wohnungen)

Neubau — Wiederaufbau — Sonstige Baumaßnahmen

Arithm Maßstab

Unechter Bauüberhang

D N O S A J J M A M F J

0 20 40 60 80 100 vH

1954 1955 1956 1957 1958

STAT BUNDESAMT SB - RD 60

* Einschl. Wiederaufbau

Normal

Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
	Neubau					Wiederaufbau				
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veranschl. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veranschl. reine Baukosten
	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM
Wohn										
Behörden und Verwaltungen	423	522	2 102	99,4	33 023	38	30	57	4,1	2 022
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	5 106	5 308	16 535	1 034,6	324 746	72	169	534	33,0	11 206
Freie Wohnungsunternehmen	737	868	2 562	169,6	54 833	25	104	398	21,8	6 832
Erwerbs- oder Wirtschafts-unternehmen	403	527	1 342	92,2	34 083	32	94	278	14,9	6 117
Private Haushalte	11 909	9 971	23 137	1 699,6	608 031	618	1 238	3 669	224,5	80 312
Bauherren insgesamt	18 578	17 196	45 678	3 095,4	1 054 716	785	1 635	4 936	298,3	106 489
Anstalts										
Behörden und Verwaltungen	116	604	27	-	59 434	5	56	-	-	4 850
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	2	13	2	-	968	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschafts-unternehmen 1)	24	56	10	-	4 604	-	-	-	-	-
Private Haushalte	13	101	9	-	10 371	-	-	-	-	-
Bauherren insgesamt	155	774	48	-	75 377	5	56	-	-	4 850
Büro										
Behörden und Verwaltungen	41	209	30	-	15 663	5	286	4	-	37 460
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	4	4	4	-	292	1	2	2	-	160
Erwerbs- oder Wirtschafts-unternehmen 1)	109	496	47	-	37 117	9	61	15	-	5 269
Private Haushalte	16	62	9	-	4 435	3	15	8	-	1 126
Bauherren insgesamt	170	771	90	-	57 507	18	364	29	-	44 015
Landwirtschaftliche										
Behörden und Verwaltungen	40	36	-	-	1 174	1	2	-	-	50
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	70	39	-	-	777	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschafts-unternehmen 1)	1 482	914	26	-	21 001	65	113	4	-	2 207
Private Haushalte	665	124	-	-	3 506	8	3	-	-	102
Bauherren insgesamt	2 257	1 113	26	-	26 458	74	118	4	-	2 359
Sonstige Nicht										
Behörden und Verwaltungen	629	1 722	121	-	136 232	17	347	7	-	31 873
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	277	64	1	-	3 092	1	-	-	-	9
Erwerbs- oder Wirtschafts-unternehmen 1)	2 712	4 227	198	-	176 781	103	302	62	-	16 604
Private Haushalte	3 614	616	69	-	24 671	44	56	20	-	3 039
Bauherren insgesamt	7 232	6 630	389	-	340 775	165	704	89	-	51 525
Sämtliche										
Behörden und Verwaltungen	1 249	3 093	2 280	99,4	245 526	66	721	68	4,1	76 255
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	5 459	5 428	16 542	1 034,6	329 875	74	171	536	33,0	11 375
Erwerbs- oder Wirtschafts-unternehmen 1)	5 467	7 088	4 185	261,8	328 419	234	674	757	36,7	37 029
Private Haushalte	16 217	10 874	23 224	1 699,6	651 014	673	1 312	3 697	224,5	84 579
Bauherren insgesamt	28 392	26 484	46 231	3 095,4	1 554 833	1 047	2 877	5 058	298,3	209 238

*) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 1) d.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen und Freie Wohnungsunternehmen.

MIGUNGEN

wohnbauten nach Bauherren *)

Oktober 1958)

bau										Notbau	
Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt						
Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veranschl. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veranschl. reine Baukosten	Gebäude	Wohnungen
Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	
gebäude											
1	-	58	3,7	1 440	462	552	2 217	107,2	36 485	5	33
-	-	8	0,5	187	5 178	5 477	17 077	1 068,1	336 139	-	-
-	-	-	-	16	762	972	2 960	191,4	61 681	-	-
2	4	117	8,2	2 906	437	625	1 737	115,3	43 106	5	17
69	39	2 918	195,6	54 797	12 596	11 248	29 724	2 119,7	743 140	67	73
72	43	3 101	208,0	59 346	19 435	18 874	53 715	3 601,7	1 220 551	77	123
gebäude											
-	-	15	-	8 834	121	660	42	-	73 118	-	-
-	-	-	-	-	2	13	2	-	968	-	-
1	41	43	-	2 619	25	97	53	-	7 223	1	-
1	6	8	-	2 747	14	107	17	-	13 118	-	-
2	47	66	-	14 200	162	877	114	-	94 427	1	-
gebäude											
-	-	6	-	5 782	46	495	40	-	58 905	1	-
-	-	-	-	125	5	6	6	-	577	-	-
1	-	5	-	6 003	119	557	67	-	48 389	6	-
-	-	-	-	221	19	77	17	-	5 782	-	-
1	-	11	-	12 131	189	1 135	130	-	113 653	7	-
Betriebsgebäude											
-	-	-	-	25	41	38	-	-	1 249	-	-
-	-	-	-	68	70	39	-	-	845	-	-
-	-	12	-	6 456	1 547	1 027	42	-	29 664	2	-
-	-	20	-	1 352	673	127	20	-	4 960	1	-
-	-	32	-	7 901	2 331	1 231	62	-	36 718	3	-
wohngebäude											
-	-	22	-	19 257	646	2 069	150	-	187 362	13	-
-	-	-	-	90	278	64	1	-	3 191	1	-
11	19	99	-	60 859	2 826	4 548	359	-	254 244	40	-
4	-	29	-	8 530	3 662	672	118	-	36 240	39	1
15	19	150	-	88 737	7 412	7 353	628	-	481 037	93	1
Gebäude											
1	-	101	3,7	35 338	1 316	3 614	2 449	107,2	357 119	19	33
-	-	8	0,5	470	5 533	5 599	17 086	1 068,1	341 720	1	-
15	64	276	8,2	78 859	5 716	7 826	5 218	306,7	444 307	54	17
74	45	2 975	195,6	67 647	16 964	12 231	29 896	2 119,7	803 240	107	74
90	109	3 360	208,0	182 315	29 529	29 470	54 649	3 601,7	1 946 386	181	124

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten[1] nach Monaten und nach Ländern

Zeit / Land	Wohnbau										Nichtwohnbau				
	insgesamt				darunter: Neubau										
								veranschlagte reine Baukosten					veranschlagte reine Baukosten		
														dar.: Neubau	
	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche	veranschlagte reine Baukosten	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche	absolut	je Wohnung	je cbm umb. Raum	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	insgesamt	absolut	je cbm umb. Raum
	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM		1000 cbm	Anzahl	1000 DM		DM
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1950 MD	12 480	44 651	.	436 900	11 722[a]	39 591[a]	.	398 638[a]	10 100[a]	32[a]	7 054	1 183	185 627	145 174[a]	24[a]
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD 2)	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1956 Oktober	16 644	49 250	.	940 153	14 450	39 521	.	774 069	19 600	54	10 211	1 179	559 087	421 919	49
November	14 274	42 609	.	809 978	12 234	34 374	.	660 842	19 200	54	10 526	1 036	519 061	386 940	41
Dezember	12 639	38 994	.	726 132	10 700	31 014	.	585 160	18 900	55	8 380	665	495 924	361 451	49
1957 Januar	10 130	29 513	1 881,3	567 312	8 667	23 662	1 536,5	462 056	19 500	53	7 872	483	361 738	270 475	40
Februar	12 576	36 106	2 347,9	711 645	10 770	28 621	1 881,0	579 285	20 200	54	9 312	540	423 777	307 648	39
März	13 644	39 694	2 639,4	801 269	11 959	31 352	2 111,0	652 657	20 800	55	9 438	722	432 128	307 880	36
April	14 361	42 317	2 786,8	855 701	12 718	34 164	2 256,8	702 781	20 600	55	8 982	655	434 375	297 710	37
Mai	15 693	45 180	3 042,2	958 702	13 739	35 575	2 428,4	776 230	21 800	56	10 428	835	534 304	369 509	38
Juni	14 504	41 616	2 754,8	864 842	12 754	33 153	2 217,9	709 681	21 400	56	9 624	908	505 460	380 173	42
Juli	17 351	50 419	3 379,4	1064 260	15 186	40 219	2 723,7	869 585	21 600	57	11 693	888	624 459	467 099	43
August	15 570	44 286	2 957,6	939 823	13 911	36 298	2 450,4	787 475	21 700	57	9 340	747	502 442	360 750	42
September	16 393	46 948	3 111,6	1003 688	14 719	39 322	2 639,3	858 144	21 800	58	10 074	779	560 974	414 416	45
Oktober	15 606	44 057	2 909,1	947 966	13 806	36 070	2 416,1	791 377	21 900	57	8 788	752	506 986	369 253	46
November	14 988	43 077	2 855,4	919 156	13 159	35 345	2 374,7	769 674	21 800	58	7 870	756	461 771	339 810	47
Dezember	11 422	33 145	2 176,2	712 876	10 066	27 255	1 807,2	598 380	22 000	59	7 766	580	497 851	366 576	52
1958 Januar	10 548	30 062	2 028,5	652 246	9 318	24 296	1 677,7	542 419	22 300	58	7 871	503	443 522	324 901	46
Februar	11 576	33 756	2 231,5	724 322	10 054	27 078	1 808,0	594 279	21 900	59	7 955	536	431 279	320 020	44
März	14 028	39 251	2 769,0	863 219	12 296	31 042	2 243,4	703 902	22 700	57	9 430	683	511 791	389 514	46
April	15 101	42 587	2 949,9	972 069	13 443	34 079	2 398,2	801 234	23 500	60	10 225	645	537 368	403 519	42
Mai	16 467	47 038	3 231,3	1062 387	15 040	38 908	2 705,6	898 772	23 100	60	9 207	670	496 390	338 656	40
Juni	17 880	49 587	3 412,9	1127 099	15 995	40 109	2 805,1	936 569	23 400	59	11 176	767	626 689	460 359	45
Juli	17 720	49 760	3 426,8	1155 321	15 958	40 667	2 857,4	970 626	23 900	61	10 843	893	580 353	403 235	41
August	18 809	53 579	3 628,8	1218 225	17 207	45 284	3 100,4	1048 037	23 100	61	9 575	874	602 780	418 044	50
September	19 690	55 785	3 799,5	1274 421	17 810	46 797	3 245,6	1092 002	23 300	61	10 822	858	649 901	486 785	49
Oktober	18 874	53 715	3 601,7	1220 551	17 196	45 678	3 095,4	1054 716	23 100	61	10 596	934	725 835	500 117	54
Oktober 1958 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	1 051	3 219	191,8	69 836	1 019	2 926	176,1	64 840	22 200	64	371	37	30 238	24 167	67
Hamburg	818	2 696	175,8	59 629	652	2 093	138,3	46 298	22 100	71	273	15	17 789	6 168	96
Niedersachsen	2 026	5 465	372,7	125 096	1 985	5 121	346,8	117 661	23 000	59	903	75	63 153	46 722	54
Bremen	340	1 068	69,7	20 248	243	671	48,8	13 369	19 900	55	76	3	3 800	1 500	25
Nordrh.-Westf.	5 883	17 156	1 114,9	380 993	5 191	14 456	946,0	321 561	22 200	62	2 983	257	207 761	149 559	57
Hessen	1 757	4 776	336,2	110 361	1 547	3 760	271,9	89 915	23 900	58	859	126	53 715	38 185	49
Rheinl.-Pfalz	1 174	3 202	219,1	71 863	1 077	2 617	185,2	61 015	23 300	57	723	68	43 494	34 998	51
Baden-Württ.	2 529	6 755	488,0	177 322	2 343	5 537	413,9	152 867	27 600	65	1 894	173	150 853	90 960	55
Bayern	3 296	9 378	633,5	205 203	3 139	8 497	568,4	187 190	22 000	60	2 514	180	155 032	107 858	49
Saarland 3)	364	889	68,3	3203 896	284	637	51,3	2393 732	3 758	8,4	150	34	958 387	719 270	5,7
Berlin (West)	318	1 220	70,2	24 025	119	377	23,6	8 838	23 400	74	228	28	21 612	15 306	78

a) Neu- und Wiederaufbau zusammen.- 1) Ab Januar 1956 nur Normalbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 3) Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

(Monat Oktober 1958)

a) Wohnbau

Land	Gebäude insgesamt	darunter: Neubau insgesamt	darunter: Neubau umbauter Raum je Gebäude	darunter: Neubau Wohnungen je Gebäude	Gebäude veranschl. reine Baukosten je Einwohner	Wohnungen insgesamt	Wohnungen je 10 000 Einwohner	Wohnungen Neu- und Wiederaufbau Bruttowohnfläche je Wohnung	Von 100 Wohnungen entfallen auf Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.-untern.	Freie Wohnungsunternehmen	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	Private Haushalte	auf eine Neubauwohnung entfallen an veranschl. reinen Baukosten bei Bauherren insgesamt	darunter: Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.-untern.	darunter: Private Haushalte
	Anzahl		cbm	Anzahl	DM	Anzahl		qm	Anzahl					DM		
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	1 493	1 469	693,7	2,0	30,84	3 219	14,2	60,5	1,1	41,5	13,6	2,0	41,8	22 200	20 100	25 300
Hamburg	815	750	869,3	2,8	33,37	2 696	15,1	64,6	0,2	44,2	7,4	2,2	46,0	22 100	21 500	23 000
Niedersachsen	2 682	2 655	747,6	1,9	19,26	5 465	8,4	67,6	1,6	36,7	7,1	1,4	53,2	23 000	19 400	25 100
Bremen	357	320	759,4	2,1	30,49	1 068	16,1	65,7	-	40,7	40,8	1,7	16,8	19 900	20 500	27 100
Nordrhein-Westfalen	5 100	4 755	1 091,7	3,0	25,08	17 156	11,3	65,1	6,2	29,9	4,8	3,5	55,6	22 200	19 000	26 000
Hessen	1 695	1 600	966,9	2,4	23,99	4 776	10,4	69,4	3,6	30,8	0,8	6,9	57,9	23 900	19 200	27 100
Rheinland-Pfalz	1 132	1 071	1 005,6	2,4	21,69	3 202	9,7	69,9	6,2	29,7	0,7	2,7	60,7	23 300	19 700	27 200
Baden-Württemberg	2 696	2 605	899,4	2,1	24,28	6 755	9,3	73,9	1,8	26,9	2,5	2,7	66,1	27 600	22 300	30 300
Bayern	3 465	3 353	936,2	2,5	22,32	9 378	10,2	66,8	5,7	29,3	4,6	3,4	57,0	22 000	18 500	24 600
Bundesgebiet	19 435	18 578	925,6	2,5	24,02	53 715	10,6	67,1	4,1	31,8	5,5	3,2	55,4	23 100	19 600	26 300
Saarland 1)	551	321	884,7	2,0	3,14	889	8,7	79,4	0,7	16,2	-	19,9	63,2	3 758	3 652	3 886
Berlin (West)	170	102	1 166,7	3,7	10,78	1 220	5,5	57,5	0,2	6,6	7,2	14,0	72,0	23 400	-	24 700
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	553	539	621,5	2,0	10,66	1 160	5,1	51,6	0,2	59,3	26,4	0,9	13,2	20 600	20 200	27 400
Hamburg	815	750	869,3	2,8	33,37	2 696	15,1	64,6	0,2	44,2	7,4	2,2	46,0	22 100	21 500	23 000
Niedersachsen	430	422	938,4	2,6	4,06	1 199	1,8	73,1	0,5	50,2	5,9	1,5	41,9	21 900	18 900	25 500
Bremen	357	320	759,4	2,1	30,49	1 068	16,1	65,7	-	40,7	40,8	1,7	16,8	19 900	20 500	27 100
Nordrhein-Westfalen	1 935	1 661	1 391,9	4,3	12,44	9 314	6,1	60,6	9,0	32,0	4,9	3,7	50,4	19 900	18 800	24 500
Hessen	338	266	1 443,6	4,2	8,13	1 847	4,0	62,0	1,7	38,8	0,8	14,8	43,9	21 800	19 000	26 100
Rheinland-Pfalz	135	109	1 651,4	4,9	5,07	769	2,3	62,2	14,9	32,0	1,6	4,0	47,5	21 800	23 500	26 900
Baden-Württemberg	471	417	1 026,4	2,5	5,73	1 574	2,2	72,7	0,4	29,6	5,9	3,9	60,2	28 800	23 700	32 800
Bayern	738	667	1 449,8	4,7	8,02	3 560	3,9	60,5	7,0	30,1	8,1	4,4	50,4	20 600	18 900	22 700
Bundesgebiet	5 772	5 151	1 144,8	3,5	9,63	23 187	4,6	62,4	5,4	36,2	8,1	4,2	46,1	21 200	19 800	24 800
Saarland 1)	27	12	1 916,7	5,4	0,50	133	1,3	68,7	-	39,1	-	38,3	22,6	3 606	3 309	6 460
Berlin (West)	170	102	1 166,7	3,7	10,78	1 220	5,5	57,5	0,2	6,6	7,2	14,0	72,0	23 400	-	24 700

1) Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude insgesamt	darunter: Neubau insgesamt	darunter: Neubau umbauter Raum je Gebäude	darunter: Neubau Wohnungen je Gebäude	Gebäude veranschl. reine Baukosten je Einwohner	umbauter Raum insgesamt	umbauter Raum je 10 000 Einwohner	Von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.-untern	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	Private Haushalte	auf einen cbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei Bauherren insgesamt	darunter: Behörden und Verwaltungen	darunter: Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.-untern.	darunter: Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	darunter: Private Haushalte
	Anzahl		cbm	Anzahl	DM	1000 cbm	cbm					DM				
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	492	480	756,3	0,04	13,35	371	1 638	49,6	0,5	45,3	4,6	66,6	97,4	28,0	35,1	33,7
Hamburg	131	79	810,1	0,03	9,96	273	1 528	34,8	1,8	57,5	5,9	96,4	118,2	75,8	97,1	28,5
Niedersachsen	1 161	1 139	765,6	0,04	9,72	903	1 390	26,4	1,3	66,5	5,8	53,6	89,3	38,6	40,3	39,3
Bremen	103	94	638,3	0,01	5,72	76	1 144	15,8	2,6	75,0	6,6	25,0	90,5	64,5	20,3	31,4
Nordrhein-Westfalen	2 552	2 487	1 056,7	0,06	13,67	2 983	1 963	26,9	0,8	52,7	19,6	56,9	88,9	58,2	44,4	55,2
Hessen	1 049	1 026	764,1	0,05	11,68	859	1 868	24,1	3,6	65,2	7,1	48,7	72,9	22,1	42,4	31,4
Rheinland-Pfalz	666	648	1 052,5	0,07	13,13	723	2 182	16,7	1,5	77,1	4,7	51,3	74,1	25,8	48,3	27,0
Baden-Württemberg	1 836	1 798	911,6	0,06	20,66	1 894	2 594	38,9	1,0	56,6	3,5	55,5	83,2	57,2	41,2	40,6
Bayern	2 104	2 063	1 064,5	0,07	16,86	2 514	2 735	34,5	0,6	59,0	5,9	49,1	73,7	46,4	38,4	38,1
Bundesgebiet	10 094	9 814	946,4	0,06	14,28	10 596	2 085	30,8	1,1	58,8	9,3	53,8	82,7	42,7	42,1	47,6
Saarland 2)	326	242	516,5	0,10	0,94	150	1 472	12,7	0,0	62,7	24,6	5,75	8,97	-	5,37	4,76
Berlin (West)	161	148	1 331,1	0,16	9,70	228	1 023	45,6	0,4	40,4	13,6	77,7	97,3	27,0	64,7	65,4
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	74	72	875,0	0,04	3,32	65	287	46,2	1,5	46,2	6,1	73,5	77,0	27,0	77,5	30,5
Hamburg	131	79	810,1	0,03	9,96	273	1 528	34,8	1,8	57,5	5,9	96,4	118,2	75,8	97,1	28,5
Niedersachsen	183	178	1 280,9	0,03	3,11	236	363	36,0	0,4	59,8	3,8	65,8	82,4	87,0	56,4	45,4
Bremen	103	94	638,3	0,01	5,72	76	1 144	15,8	2,6	75,0	6,6	25,0	90,5	64,5	20,3	31,4
Nordrhein-Westfalen	919	890	1 402,2	0,07	7,85	1 476	971	33,0	1,1	44,4	21,5	65,8	92,0	57,9	51,0	71,3
Hessen	153	143	1 517,5	0,11	4,53	277	602	17,0	1,1	79,0	2,9	63,6	99,0	44,0	54,9	31,8
Rheinland-Pfalz	98	92	3 087,0	0,04	7,34	308	929	21,1	0,3	74,7	3,9	69,6	78,5	36,0	68,1	37,0
Baden-Württemberg	255	244	1 795,1	0,11	8,74	652	893	44,0	0,6	54,3	1,1	63,5	94,8	78,5	53,5	66,9
Bayern	365	353	2 356,9	0,08	8,51	1 080	1 175	41,6	0,8	54,0	3,6	55,2	67,4	56,7	48,9	46,1
Bundesgebiet	2 281	2 145	1 600,9	0,07	7,00	4 443	874	35,1	0,9	54,6	9,4	63,1	83,8	59,6	54,1	65,8
Saarland 2)	22	13	846,2	0,15	0,12	14	137	0,0	0,0	71,4	28,6	3,48	20,00	-	2,47	6,00
Berlin (West)	161	148	1 331,1	0,16	9,70	228	1 023	45,6	0,4	40,4	13,6	77,7	97,3	27,0	64,7	65,4

1) Einschl. Freie Wohnungsunternehmen.- 2) Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - Oktober

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben		Normalbau: Nichtwohnbauten: Gebäude	Nichtwohnbauten: umbauter Raum der Gebäude	Nichtwohnbauten: Wohnungen	Wohnbauten: Gebäude	Wohnbauten: Wohnungen	darunter: Geb. gem. Wohn.-u.ldl. Siedl.-unt.	darunter: mit Wohnungen	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten: insgesamt	davon mit 1 und 2 Wohnräumen einschl. Küchen	davon mit 3 Wohnräumen einschl. Küchen	davon mit 4 Wohnräumen einschl. Küchen	davon mit 5 u.mehr Wohnräumen einschl. Küchen	Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten
		Anzahl	1000 cbm	Anzahl											
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
Neubau	absolut	43 635	45 059	2 839	91 871	217 413	22 936	79 225	220 252	15 016	56 662	98 962	49 612	884 075	696
	in vH	96,5	90,7	69,5	93,1	79,2	96,9	93,2	79,1	61,8	74,1	82,7	85,2	81,0	89,8
Wiederaufbau	absolut	1 525	4 557	441	6 489	39 304	736	5 465	39 745	6 760	14 191	14 952	3 842	136 592	16
	in vH	3,4	9,2	10,8	6,6	14,3	3,1	6,4	14,3	27,8	18,6	12,5	6,6	12,5	2,1
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	71	59	803	308	17 733	1	314	18 536	2 518	5 559	5 706	4 753	71 209	63
	in vH	0,1	0,1	19,7	0,3	6,5	0,0	0,4	6,6	10,4	7,3	4,8	8,2	6,5	8,1
Rohzugang insgesamt		45 231	49 675	4 083	98 668	274 450	23 673	85 004	278 533	24 294	76 412	119 620	58 207	1 091 876	775
dagegen:															
Jan. - Okt. 1957		44 771	53 887	4 718	105 675	306 360	26 412	95 906	311 078	28 709	94 842	133 041	54 486	1 185 883	664
Jan. - Okt. 1956		44 012	56 395	5 425	107 879	319 926	25 662	95 053	325 351	31 319	109 511	134 755	49 766	1 219 184	728
Jan. - Okt. 1955		38 606	44 905	5 265	98 727	298 006	25 028	92 536	303 271	31 286	110 380	121 900	39 705	1 114 020	887
Jan. - Okt. 1954		36 398	38 437	4 853	93 170	296 194	26 318	102 707	301 047	36 022	120 205	111 665	33 155	1 074 516	1 334
Jan. - Okt. 1953		31 035	32 919	4 704	73 115	253 285	25 474	107 027	257 989	39 018	116 186	80 452	22 333	882 775	1 582
Saarland															
Neubau	absolut	1 190	.	51	2 488	4 706	219	616	4 757	174	1 682	1 443	1 458	20 254	-
	in vH	96,8	.	63,0	91,4	76,6	100,0	99,7	76,4	40,9	78,7	74,5	84,4	76,9	-
Wiederaufbau	absolut	26	.	7	162	724	-	-	731	135	227	279	90	2 569	-
	in vH	2,1	.	8,6	5,9	11,8	-	-	11,7	31,8	10,6	14,4	5,2	9,8	-
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	13	.	23	73	716	-	2	739	116	228	216	179	3 494	-
	in vH	1,1	.	28,4	2,7	11,6	-	0,3	11,9	27,3	10,7	11,1	10,4	13,3	-
Rohzugang insgesamt		1 229	.	81	2 723	6 146	219	618	6 227	425	2 137	1 938	1 727	26 317	-
dagegen:		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)															
Neubau	absolut	799	1 162	171	1 125	8 563	425	5 455	8 734	1 773	3 116	3 021	824	28 994	5
	in vH	90,5	81,2	86,4	67,6	56,5	81,7	84,7	56,9	49,7	55,7	60,6	68,4	59,5	62,5
Wiederaufbau	absolut	67	245	12	526	5 884	95	956	5 896	1 672	2 236	1 751	237	17 865	-
	in vH	7,6	17,1	6,0	31,6	38,8	18,3	14,8	38,4	46,9	39,9	35,1	19,7	36,6	-
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	17	24	15	14	711	-	29	726	120	245	217	144	1 916	3
	in vH	1,9	1,7	7,6	0,8	4,7	-	0,5	4,7	3,4	4,4	4,3	11,9	3,9	37,5
Rohzugang insgesamt		883	1 431	198	1 665	15 158	520	6 440	15 356	3 565	5 597	4 989	1 205	48 775	8
dagegen:															
Jan. - Okt. 1957		653	1 471	149	1 945	17 149	742	5 728	17 298	4 128	6 718	4 998	1 454	54 584	9
Jan. - Okt. 1956		643	1 305	61	1 796	16 446	807	5 374	16 507	2 827	7 368	5 423	889	52 884	28
Jan. - Okt. 1955		435	833	40	1 309	15 460	615	7 232	15 500	2 462	7 321	5 126	591	49 674	90
Jan. - Okt. 1954		381	835	51	1 076	12 509	578	6 379	12 560	1 564	5 900	4 561	535	41 371	22
Jan. - Okt. 1953		441	817	79	703	10 291	374	5 385	10 370	2 467	5 301	2 240	362	30 982	56

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - Oktober 1958

nach Ländern

Land	Wohnbauten: Gebäude	darunter: Neubau: Gebäude	darunter: Neubau: Wohnungen je Gebäude	Wohn- und Nichtwohnbauten: Wohnungen: insgesamt	Wohnungen: je 10 000 Einwohner	Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden über 50 000 Einwohner	unter 50 000 Einwohner	Von 100 Wohnungen hatten 1 und 2 Wohnräume einschl. Küchen	3 Wohnräume einschl. Küchen	4 Wohnräume einschl. Küchen	5 u.mehr Wohnräume einschl. Küchen	Wohnräume je Wohnung im Neubau	Wiederaufbau
Schleswig - Holstein	4 250	4 088	1,8	9 078	40,1	29,0	71,0	8,8	22,3	41,6	27,3	4,1	3,6
Hamburg	2 467	1 825	2,4	10 195	57,1	100,0	-	9,7	24,7	46,6	19,0	4,0	3,6
Niedersachsen	12 [illegible]35	12 060	2,0	27 531	42,4	33,2	66,8	4,7	19,5	51,4	24,4	4,2	3,6
Bremen	1 191	889	4,5	5 430	81,8	100,0	-	5,8	31,1	47,6	15,5	3,8	3,8
Nordrhein - Westfalen	32 726	29 303	2,7	104 331	68,7	57,6	42,4	10,3	28,8	43,3	17,6	3,9	3,4
Hessen	9 141	8 731	2,3	24 677	53,6	35,0	65,0	7,6	28,9	44,8	18,7	4,0	3,2
Rheinland - Pfalz	5 304	4 852	1,8	12 548	37,9	31,9	68,1	6,2	34,2	30,6	29,0	4,2	3,4
Baden - Württemberg	16 519	15 793	2,2	44 200	60,5	29,3	70,7	6,6	21,4	46,5	25,5	4,2	3,6
Bayern	14 735	14 330	2,4	40 543	44,1	41,6	58,2	11,2	34,4	33,9	20,5	3,8	3,4
Bundesgebiet	98 668	91 871	2,4	278 533	54,8	46,7	53,3	8,7	27,4	43,0	20,9	4,0	3,4
Saarland	2 723	2 488	1,9	6 227	61,1	20,4	79,6	6,8	34,3	31,1	27,8	4,3	3,5
Berlin (West)	1 665	1 125	7,6	15 356	66,9	100,0	-	23,2	36,5	32,5	7,8	3,3	3,0

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Berichtszeitraum	Anzahl der geförderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 7o - Mittel	erststellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapitalmarkt	eigene Finanzierung
				Sozialer Wohnungsbau überhaupt 1)					
1957 JS	211 197	5 407 384	127 000	1 239 950	3 071 892	1 095 541	2 122 722	1 524 767	1 759 895
1958 1.Vj. 4) 5)	33 776	885 555	11 144	212 590	485 536	187 429	289 121	309 114	287 320
2.Vj. 5)	86 602	2 402 125	5 501	511 483	1 457 735	432 908	1 027 483	617 505	757 137
				darunter: mit öffentlichen Baudarlehen allein geförderte Bauvorhaben 2)					
1957 JS	188 705	4 907 554	110 780	1 092 092	2 789 185	1 026 277	2 052 028	1 227 694	1 627 831
1958 1.Vj. 4) 5)	22 180	605 961	2 902	131 708	328 485	145 768	246 014	153 951	205 996
2.Vj. 5)	79 977	2 230 015	2 556	464 588	1 354 684	410 744	1 013 334	499 753	716 928
				darunter: vollgeförderte reine Wohnbauten 3)					
1957 JS	157 983	3 846 600	103 201	821 918	2 272 238	752 443	1 687 180	898 010	1 261 409
1958 1.Vj. 4) 5)	19 486	484 998	2 736	101 597	275 042	108 359	208 268	116 502	160 227
2.Vj. 5)	68 900	1 803 571	2 102	356 319	1 134 934	312 319	859 862	372 787	570 923

1) Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungshilfen (= Lastenbeihilfen oder Aufwendungsbeihilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden.- 2) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 3) Im letzten Abschnitt dieser Tabelle sind bei Nordrhein-Westfalen auch in vollgeförderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden, enthalten. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel nur mit Einschränkung in Beziehung gesetzt werden.- 4) Ohne Nordrhein-Westfalen.- 5) Einschl. 1. Vierteljahr 1958 von Nordrhein-Westfalen.

b) Geförderte Wohnungen insgesamt 1)

Zeit	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 2)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u.mehr		1 - 2	3	4	5	6 u.mehr
1957 JS	92 717	7 934	29 540	36 820	11 664	6 759	118 480	9 203	35 080	55 030	14 386	4 781
1958 1.Vj. 3) 4)	11 593	677	2 819	4 921	1 961	1 215	22 183	1 527	5 498	10 977	3 212	969
2.Vj. 4)	41 220	2 900	12 329	17 368	5 516	3 107	45 382	4 378	11 713	21 727	5 517	2 047
3.Vj.												
4.Vj.												

1) Alle Förderungstypen zusammen.- 2) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 3) Ohne Nordrhein-Westfalen.- 4) Einschl. 1.Vj. 1958 von Nordrhein-Westfalen.

c) Eigentumsbildung an Wohngebauden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeförderten reinen Wohnbau 1)

Zeit	Gebäude	Wohnungen	darunter							Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
			Mehrfamilienhäuser 2)			Einfamilienhäuser 3)				LAG-Berechtigte 5)		
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentumswohnungen 4)	Gebäude	darunter Familienheime	Wohnungen	darunter Eigentumswohnungen 4)	Eigentumswohnungen 3) in Familienheimen	sonstige Wohnungen	sonstige 6)
	insgesamt											
1957 JS	67 256	176 600a)	14 895	98 601	4 416	51 627	49 728	76 062	47 345	19 963	38 092	17 403
1958 1.Vj. 7) 8)	11 317	29 980	2 433	17 767	744	8 799	8 426	11 932	8 616	4 349	9 165	2 189
2.Vj. 8)	27 997	74 509a)	6 792	43 748	1 488	20 890	20 301	29 826	20 456	7 655	15 721	8 746
3.Vj.												
4.Vj.												

1) Alle Förderungstypen zusammen.- 2) D.s. Wohngebaude mit 3 u.mehr Wohnungen.- 3) D.s. Wohngebaude mit 1 und 2 Wohnungen.- 4) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen).- 5) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefondsberechtigte.- 6) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus der SBZ (soweit nicht LAG-berechtigt).- 7) Ohne Nordrhein-Westfalen.- 8) Einschl. 1.Vj. 1958 von Nordrhein-Westfalen.- a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

2. Bautätigkeit 1) der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft 2)

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung für Dritte	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung für Dritte
			Grundzahlen			
1958 Juli	11 300	9 900	1 400	8 600	7 600	1 000
August	10 500	8 100	2 400	9 600	8 500	1 100
September	17 100	14 900	2 200	10 200	9 100	1 100
Oktober	15 900	13 900	2 000	11 900	10 500	1 400
			Monatsdurchschnitt 1957 = 100			
1958 Juli	79,5	81,0	69,8	58,6	61,1	45,7
August	74,1	66,7	121,0	65,3	68,2	50,3
September	120,5	122,6	106,9	70,0	73,8	50,0
Oktober	111,9	114,2	97,6	81,7	84,9	65,1

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfverbände angeschlossen ist. Die Prüfverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.- 2) Bundesgebiet und Berlin (West).

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft (Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Zeit — Land	Beschäftigte Arbeitnehmer: insgesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe: zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermöbelherstellung) (39 c1)	Schornstein- u. Gebäudereinigung (ohne Gebäudeinnenreinigung) (39 d1)
Bundesgebiet							
1957 März	18 464 590	1 898 488	35 196	1 389 492	183 450	280 826	9 524
September	18 966 907	2 013 757	36 151	1 474 459	194 151	298 828	10 168
1958 März	18 319 805	1 570 448	36 460	1 092 316	185 453	246 350	9 869
September	19 364 561	2 099 833	38 424	1 542 909	202 507	305 057	10 936
30. September 1958 nach Landern							
Schlesw.-Holst.	772 248	96 746	1 360	76 808	8 025	10 142	411
Hamburg	779 093	63 171	2 008	42 105	8 276	10 257	525
Niedersachsen	2 375 454	286 056	3 961	227 688	22 693	30 431	1 283
Bremen	277 664	20 388	552	14 161	2 589	2 955	131
Nordrh.-Westf.	6 314 490	650 104	13 416	474 148	65 816	93 354	3 370
Hessen	1 680 148	184 027	3 608	126 656	18 523	34 306	934
Rheinl.-Pfalz	1 073 165	132 981	2 395	97 918	12 066	19 834	768
Baden-Württbg.	2 836 897	278 334	6 437	182 153	30 206	58 563	975
Bayern	3 255 402	388 026	4 687	301 272	34 313	45 215	2 539
Berlin (West)							
1958 September	878 381	80 553	1 379	53 600	12 028	12 706	840

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit — Beruf — Land	Arbeitslose: insgesamt	Arbeitslose: darunter Bauberufe (24)	Von den Arbeitslosen waren Heimatvertriebene: insgesamt	Von den Arbeitslosen waren Heimatvertriebene: darunter Bauberufe (24)	Notstandsarbeiter	Monatliche Vermittlungen in Bauberufe: insgesamt	Monatliche Vermittlungen in Bauberufe: darunter in Notstandsarbeit	Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe (24)
Bundesgebiet[1]								
1951 JD	1 432 323	201 708	461 382 b)	68 288 b)	65 476	78 745	23 991	12 213
1954 JD	1 220 607	221 639	321 045 b)	62 738 b)	56 041	83 574	23 364	19 025
1955 JD	928 308	183 935	234 077 c)	45 313 c)	46 876	71 223	16 156	33 930
1956 JD	761 412	184 258	178 765 c)	40 155 c)	22 545	63 107	7 927	36 544
1957 JD	662 334	169 816	150 938 c)	39 622 c)	17 390	56 055	5 799	30 659
1958 April	589 682	87 254	.	.	21 053	98 073	11 768	40 052
Mai	469 917	43 777	.	.	23 301	63 643	6 661	41 908
Juni	401 328	28 346	80 835	6 553	22 328	52 203	5 044	51 761
Juli	356 139	21 558	.	.	21 094	50 800	3 853	56 369
August	332 609	16 948	.	.	19 017	49 132	3 566	58 616
September	327 560	15 239	63 983	3 201	16 893	47 154	3 476	61 615
Oktober	356 750a)	19 762	.	.	13 892	45 767	3 114	56 228
Oktober 1958 nach ausgewählten Berufen[2]								
Maurer	.	1 230	.	.	.	.	.	14 880
Zimmerer (ohne Helfer)	.	666	.	.	.	.	.	6 228
Dachdecker (ohne Helfer)	.	89	.	.	.	.	.	576
Maler und Lackierer	.	1 296	.	.	.	.	.	4 738
Oktober 1958 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	30 825	1 242	.	.	1 794	2 857	528	1 466
Hamburg	13 534	125	.	.	449	2 063	-	2 335
Niedersachsen	63 202	3 299	.	.	2 639	6 377	702	7 876
Bremen	9 713	98	.	.	-	635	-	326
Nordrhein-Westfalen	87 014	3 326	.	.	286	14 005	112	14 678
Hessen	26 561	1 149	.	.	541	3 529	123	5 022
Rheinland-Pfalz	16 487	1 882	.	.	416	3 348	103	2 339
Baden-Württemberg	19 450	645	.	.	237	4 269	17	11 739
Bayern	89 964	7 996	.	.	7 530	8 684	1 529	10 447
Berlin (West)								
1958 Oktober	64 572	238	.	.	7 242	2 215	238	2 463

1) Ohne Saarland.- 2) Ohne Berlin (West).- a) Einschl. 8 964 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.- b) Berechnet auf Grund von Monatswerten.- c) Berechnet auf Grund von Quartalswerten.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe: Betroffene Betriebe	Arbeitnehmer: direkt Beteiligte	Arbeitnehmer: indirekt Betroffene	Arbeitnehmer: insgesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ... Arbeitstagen: bis 6	7-24	über 24	verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern: der Spalte 2	der Spalte 4	2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden: Betroffene Betriebe	Arbeitnehmer: direkt Beteiligte	indirekt Betroffene	insgesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von ... Arbeitstagen: bis 6	7-24	über 24	verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern: der Spalte 11	der Spalte 13
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	366	45 405	47 089
1954	18	206	2	208	208	-	-	298	299	15	826	83	909	55	61	793	33 074	34 053
1955	512	6 904	315	7 219	2 001	4 185	1 033	84 121	86 679	2	32	24	56	56	-	-	71	140
1956	48	228	8	236	-	199	37	5 017	5 121	2	194	15	209	209	-	-	603	663
1957	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	293	-	293	271	-	22	1 180	1 180
1958 1.Vj.	45	335	1	336	293	17	26	1 399	1 417	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	29	138	2	140	140	-	-	673	685	5	420	65	485	-	-	485	32 310	37 380

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte[1] Industriegruppen

Zeit[2]		Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Beschäftigte Inhaber und Angestellte	Beschäftigte Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz
		Anzahl				1000	1000 DM		
				Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)					
1950	JD	47 187	4 796 894	742 114	4 054 780	770 034	984 078	280 051	6 699 562
1954	JD	50 784	6 061 607	991 972	5 069 635	959 700	1 623 956	502 708	11 745 263
1955	JD	51 515	6 576 150	1 078 465	5 497 685	1 040 322	1 874 519	582 533	13 875 939
1956	JD	52 884	6 990 974	1 171 216	5 819 758	1 079 342	2 136 786	680 585	15 470 512
1957	JD	52 609	7 221 064	1 236 766	5 984 294	1 051 994	2 283 695	752 162	16 629 237
1957	Oktober	52 619	7 372 616	1 258 634	6 113 982	1 100 429	2 340 539	758 749	18 343 449
	November	52 584	7 359 360	1 261 844	6 097 516	1 076 278	2 390 075	786 836	17 664 721
	Dezember	52 572	7 262 216	1 260 253	6 001 963	1 020 848	2 423 466	863 236	17 011 353
1958	Januar	52 009	7 208 445	1 261 541	5 946 904	1 061 529	2 402 458	801 564	16 500 049
	Februar	52 203	7 198 524	1 265 591	5 932 933	976 889	2 159 533	799 059	15 487 786
	März	52 295	7 211 477	1 269 573	5 941 904	1 029 552	2 270 849	808 925	17 126 543
	April	52 297	7 302 395	1 291 254	6 011 141	1 039 452	2 392 730	811 285	16 591 299
	Mai	52 299	7 306 681	1 295 163	6 011 518	1 025 153	2 458 894	817 325	16 512 397
	Juni	52 315	7 305 717	1 295 647	6 010 070	984 342	2 378 390	827 360	16 211 048
	Juli	52 284	7 318 683	1 297 913	6 020 770	1 056 375	2 509 929	830 012r	17 541 330
	August	52 294	7 324 327	1 305 088	6 019 239	995 668	2 419 035	829 557	16 694 641
	September	52 285	7 322 431	1 309 719	6 012 712	1 053 862	2 420 052	832 922r	18 285 952
	Oktober	52 234	7 306 446	...	...	1 114 995	2 515 984	835 710	19 021 184
				Industrie der Steine und Erden					
1950	JD	4 220	194 447	21 261	173 186	34 562	44 177	6 605	178 471
1954	JD	4 999	233 541	27 169	206 372	42 096	71 809	11 496	338 887
1955	JD	5 116	248 057	29 018	219 039	44 890	82 583	13 369	400 627
1956	JD	5 318	257 093	31 162	225 931	45 699	92 413	15 480	432 463
1957	JD	5 298	253 921	32 247	221 674	42 992	94 856	17 082	454 475
1957	Oktober	5 295	259 584	32 493	227 091	44 571	99 947	17 082	519 554
	November	5 271	251 351	32 337	219 014	41 618	95 889	17 338	481 494
	Dezember	5 255	226 659	32 239	194 420	36 653	89 513	20 920	367 966
1958	Januar	5 144	204 244	31 578	172 666	32 237	74 405	17 134	288 873
	Februar	5 142	203 212	31 552	171 660	28 794	64 879	16 728	278 921
	März	5 141	216 849	31 737	185 112	33 106	74 576	16 929	351 247
	April	5 136	243 896	32 221	211 675	38 750	90 732	17 334	465 867
	Mai	5 129	254 728	32 435	222 293	42 035	101 872	17 509	513 469
	Juni	5 128	257 888	32 521	225 367	42 193	102 814	17 806	523 640
	Juli	5 128	259 845	32 585	227 260	46 101	110 306	18 785	594 786
	August	5 118	259 627	32 699	226 928	43 786	105 943	18 080	557 825
	September	5 110	258 626	32 784	225 842	44 329	106 302	18 104	574 317
	Oktober	5 099	254 264	...	...	45 213	107 810	18 377	583 372

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach drtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für die übrigen Merkmale Monatsdurchschnitt.

b) für ausgewählte beteiligte[1] Industriegruppen und -zweige

Zeit		Industrie der Steine und Erden insgesamt	Natursteinindustrie 2)	Sand- und Kiesindustrie 2)	Gew.u.Aufber.v.2) Schiefer, Kohlen, Kaolin u.sonst.Mineralien	Zementindustrie 2)	Kalkindustrie 2)	Gips- und Kreideindustrie 2)	Ziegelindustrie 2)
				Beschäftigte (Anzahl)					
1950	JD	194 498	34 005	6 801	10 553	17 984	15 395	2 755	53 541
1954	JD	235 847	42 045	9 361	12 009	21 165	16 434	3 137	56 404
1955	JD	249 940	43 753	9 997	12 806	22 100	16 854	3 202	58 198
1956	JD	260 007	45 322	11 748	13 402	21 923	17 023	3 283	58 897
1957	JD	255 898	43 871	11 563	13 178	21 739	16 642	3 294	56 610
1957	Oktober	261 315	46 546	11 748	12 909	21 424	16 664	3 199	57 348
	November	253 029	45 073	11 611	12 807	21 343	16 474	3 145	53 405
	Dezember	228 019	37 932	10 866	12 497	21 126	15 820	2 912	46 146
1958	Januar	206 089	28 397	9 945	12 207	20 946	15 307	2 888	39 494
	Februar	204 853	27 132	9 976	11 962	21 038	15 509	2 896	38 626
	März	218 645	31 774	10 504	12 118	20 859	15 787	2 991	43 057
	April	245 893	40 442	11 193	12 455	20 928	16 078	3 127	53 216
	Mai	256 550	44 077	11 550	12 091	20 864	15 760	3 153	58 437
	Juni	259 676	44 882	11 707	12 013	20 811	15 718	3 190	59 968
	Juli	261 602	45 326	11 751	12 006	20 790	15 658	3 167	60 931
	August	261 305	45 054	11 883	12 070	20 872	15 518	3 183	61 033
	September	260 507	45 067	12 330	11 910	20 765	15 332	3 210	60 413
	Oktober	255 914	44 947	12 183	11 564	20 563	15 227	3 185	57 545
				Umsatz (1000 DM)					
1950	MD	181 094	17 880	6 775	6 293	39 438	16 115	2 548	39 483
1954	MD	344 035	33 000	15 461	10 341	79 059	26 897	3 961	57 653
1955	MD	404 997	39 992	18 998	11 932	88 889	31 731	4 362	66 443
1956	MD	438 360	45 979	22 667	13 185	89 198	33 820	4 866	68 548
1957	MD	459 530	49 165	23 278	14 198	91 993	36 159	5 152	68 561
1957	Oktober	524 869	62 804	27 670	15 799	104 573	40 043	5 136	77 512
	November	486 993	55 525	25 476	14 401	96 528	35 588	4 963	73 058
	Dezember	371 140	40 929	19 825	12 453	56 593	29 219	3 577	57 145
1958	Januar	292 132	23 974	14 475	12 203	41 943	28 711	3 669	40 290
	Februar	281 695	23 006	13 155	10 848	46 921	27 650	3 856	35 737
	März	354 095	32 292	17 890	13 376	66 273	33 537	4 564	44 748
	April	471 865	43 241	24 804	13 023	106 808	40 579	5 639	64 535
	Mai	518 762	53 783	28 051	13 214	114 581	38 444	5 550	77 850
	Juni	529 042	56 287	29 030	13 696	112 340	37 211	5 478	81 563
	Juli	602 375	66 015	33 712	15 110	132 037	39 148	5 887	93 174
	August	564 466	64 619	32 411	13 9[illegible]	118 120	38 866	5 829	87 440
	September	583 308	69 276	33 258	15 436	124 378	40 896	6 066	86 335
	Oktober	589 926	71 151	34 666	14 701	125 567	40 704	6 113	86 770

Anmerkung 1) und 2) siehe Seite 22.

noch: 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

noch: Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

noch: b) für ausgewählte beteiligte[1] Industriegruppen und -zweige

Zeit	noch: Industrie der Steine und Erden						
	Grobsteinzeug-industrie 2)	Feuerfeste Industrie 2)	Betonstein-industrie 2)	Kalksandstein-industrie 2)	Bims- und Bimsstein-industrie 2)	Isolier- u. Leichtbauplatten-industrie 2)	Asbestzementwaren-industrie 2)
				Beschäftigte (Anzahl)			
1950 JD	3 277	16 389	15 267	3 675	4 870	3 646	1 126
1954 JD	3 913	18 704	28 037	4 864	8 794	3 575	2 075
1955 JD	4 237	20 985	32 335	5 231	8 808	3 970	2 498
1956 JD	4 590	21 590	33 986	5 676	9 355	3 741	3 400
1957 JD	4 947	21 676	34 406	5 656	8 424	3 668	4 006
1957 Oktober	4 938	21 827	35 699	5 885	9 001	3 709	4 267
November	4 903	21 849	34 824	5 771	7 891	3 550	4 287
Dezember	4 866	21 682	31 289	4 633	5 405	3 368	4 200
1958 Januar	4 842	22 035	28 359	3 825	4 625	2 990	4 269
Februar	4 804	21 972	28 620	4 648	4 469	3 000	4 265
März	4 769	21 858	30 450	5 398	5 775	3 089	4 250
April	4 716	21 769	33 734	5 984	8 559	3 234	4 270
Mai	4 761	21 598	35 041	6 121	9 268	3 251	4 430
Juni	4 796	21 181	35 714	6 272	9 457	3 334	4 561
Juli	4 845	20 712	36 300	6 395	9 637	3 396	4 621
August	4 864	20 255	36 384	6 436	9 683	3 391	4 599
September	4 869	19 896	36 448	6 397	9 677	3 422	4 544
Oktober	4 849	19 460	36 380	6 438	9 416	3 421	4 660
				Umsatz (1000 DM)			
1950 MD	3 475	15 581	12 066	4 892	5 916	3 977	1 295
1954 MD	6 637	27 235	38 819	8 919	16 428	6 253	4 248
1955 MD	7 567	33 302	49 693	10 854	18 822	7 458	5 489
1956 MD	8 580	36 674	52 984	12 256	20 955	7 365	7 751
1957 MD	8 859	39 223	57 549	12 902	19 912	7 587	10 058
1957 Oktober	9 290	42 169	66 714	14 728	20 966	8 244	11 971
November	8 328	40 151	62 386	14 479	19 342	7 723	11 901
Dezember	7 767	39 108	52 564	8 028	14 549	6 078	10 965
1958 Januar	7 390	42 084	38 334	5 366	10 437	4 980	7 668
Februar	8 962	38 665	34 698	7 098	9 714	4 633	6 558
März	7 576	42 005	44 157	10 455	11 782	5 866	8 200
April	8 393	39 600	56 940	16 350	19 571	7 509	9 274
Mai	9 213	37 601	64 551	16 849	24 078	7 738	11 106
Juni	10 739	34 382	68 125	17 459	24 354	7 778	13 258
Juli	11 429	38 790	75 999	20 011	28 328	8 791	14 500
August	10 190	35 928	72 195	18 363	26 241	8 260	13 203
September	11 091	34 230	74 727	18 690	25 963	8 573	13 110
Oktober	10 434	35 889	76 415	19 094	24 538	9 023	14 561

Zeit	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile-Industrie 2)	Sanitär-keramische Industrie	Flachglas-erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter: Stahlhoch-, Stahlbrücken- u. Stahlwasserbau (einschl. Leichtmetallbau) 2)	darunter: Montage u. Reparatur v. Wärme-, Lüftungs- u. gesundheitstechn. Anlagen 2)
				Beschäftigte (Anzahl)			
1950 JD	87 651	18 923	.	.	118 064	.	.
1954 JD	84 319	17 881	.	.	144 006	54 843	20 995
1955 JD	88 666	17 613	.	.	159 882	60 854	23 082
1956 JD	89 917	19 093	5 395	13 660	174 194	67 725	25 337
1957 JD	88 826	18 991	5 794	13 784	183 951	70 898	26 093
1957 Oktober	88 830	19 593	5 910	14 029	186 989	71 912	26 803
November	87 607	19 225	5 880	14 170	186 473	71 479	26 718
Dezember	85 146	18 875	5 812	14 097	184 810	71 040	26 249
1958 Januar	82 085	18 532	5 614	13 795	181 663	69 123	25 333
Februar	81 947	18 348	5 485	13 808	180 504	68 237	24 960
März	83 576	18 370	5 456	13 707	179 516	67 454	24 635
April	85 017	18 841	5 467	13 674	180 824	68 087	24 569
Mai	85 952	18 862	5 497	13 612	180 696	68 007	24 660
Juni	86 386	19 042	5 508	13 542	182 075	67 909	24 877
Juli	86 690	19 452	5 489	13 650	182 904	67 882	25 498
August	86 175	19 837	5 326	13 756	183 712	67 476	26 355
September	85 993	19 917	5 432	13 879	183 692	67 964	26 651
Oktober	85 338	20 035	5 382	13 902	182 013	67 128	27 121
				Umsatz (1000 DM)			
1950 MD	114 254	16 023	.	.	105 470	.	.
1954 MD	162 139	23 903	.	.	215 751	76 383	31 717
1955 MD	189 349	25 457	.	.	270 215	93 087	38 438
1956 MD	196 511	31 431	8 745	27 800	299 390	104 046	45 877
1957 MD	194 921	33 360	8 934	26 097	344 318	121 719	49 041
1957 Oktober	213 257	38 691	8 721	31 593	373 527	123 770	55 399
November	194 940	36 494	7 952	29 691	344 288	122 915	52 518
Dezember	166 970	34 840	6 854	28 316	482 863	190 798	69 867
1958 Januar	159 964	27 500	6 056	27 008	278 634	87 029	44 245
Februar	150 967	26 131	6 038	23 918	293 826	93 831	38 169
März	175 621	29 820	6 517	25 108	326 850	101 218	46 306
April	182 054	30 354	7 033	23 978	325 475	113 516	40 955
Mai	189 762	33 824	7 233	23 779	304 539	107 798	38 241
Juni	191 290	37 013	7 019	23 745	330 396	114 276	39 445
Juli	209 692	43 128	8 641	28 258	335 804	106 172	45 171
August	195 617	40 662	8 117	28 695	338 324	103 431	42 980
September	206 546	45 712	8 258	31 976	368 492	120 795	47 769
Oktober	214 826	45 992	8 904	35 362	359 797	118 481	50 967

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.- 2) Die für die einzelnen Zweige dieser Industriegruppe bis einschl. 1955 nachgewiesenen Zahlen sind z.T. Näherungswerte, die mit den Ergebnissen für 1956 nicht immer genau vergleichbar sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie *)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 2) insgesamt 1)	darunter Beton- und Mörtelmischer	darunter Erdbaugerate	darunter Bagger	darunter Straßenbaumaschinen 3)	Baustoffe: Bausand und Baukies	Zement 4)	Baukalk (gebrannt) 5)	Gips (gebrannt)	Mauerziegel insgesamt 6) 7)	Kalksandsteine 7)	Bimsbausteine 7) 8)	Mauersteine aus Schlacken
	t					1000 t				1000 cbm			
1950 MD	3 770	.	.	.	.	1 941,5	906,4	159,8	52,5	838,1	207,2	286,7	44,6
1954 MD	8 783	827	1 062	2 279	1 496	4 137,5	1 356,6	179,5	67,8	1 104,6	342,5	658,1	76,3
1955 MD	13 486	1 136	1 486	3 776	1 935	4 967,8	1 564,1	185,5	71,7	1 181,3	419,7	719,4	89,4
1956 MD	13 434	1 170	1 749	4 009	1 967	5 379,0	1 638,2	175,0	75,5	1 164,4	459,6	716,5	84,8
1957 MD	10 942	983	1 462	2 639	1 729	5 596,9	1 604,4	171,8	71,6	1 117,4	474,0	669,6	84,7
1957 Juli						6 698,8	1 869,6	214,1	79,9	1 441,4	567,0	950,8	106,7
August	34 251	2 948	4 819	8 109	5 466	6 551,1	1 878,7	205,5	82,2	1 410,9	543,0	886,9	97,8
September						6 138,4	1 755,4	188,3	74,0	1 335,6	490,4	774,1	84,0
Oktober						6 630,7	1 783,5	186,0	76,0	1 333,4	536,4	806,3	87,4
November	28 683	2 243	3 862	6 300	4 229	5 718,7	1 608,2	159,5	65,3	1 155,7	496,9	573,9	78,0
Dezember						4 279,4	1 058,1	77,6	43,3	877,1	348,7	171,7	56,6
1958 Januar						2 845,5	758,6	62,4	47,1	577,7	178,0	290,1	52,7
Februar	29 556	2 147	3 450	7 700	5 223	2 713,0	857,3	91,8	50,0	432,0	241,2	107,9	50,4
März						4 008,0	1 141,4	125,9	64,7	585,8	397,7	199,0	56,8
April						6 178,0	1 740,1	207,9	81,4	896,3	556,8	704,2	84,0
Mai	38 084	3 523	4 824	8 426	6 431	6 751,2	1 950,7	209,9	77,8	1 194,6	597,8	885,8	95,5
Juni						6 931,8	1 900,5	202,3	73,7	1 339,4	640,0	880,5	95,2
Juli	13 864r					7 998,6	2 130,7	238,1	84,8	1 511,0	740,9	1 055,7	113,8
August	12 774	...	...	...	...	7 490,1	2 093,5	204,7	80,9	1 453,0	688,4	965,5	105,7
September	14 181r					7 783,1	2 015,8	214,9	83,2	1 442,6	687,5	966,8	103,2
Oktober	13 766	...	...	...	...	7 909,3	2 052,7	200,9	80,7	1 440,4	714,3	982,0	103,6

Zeit	noch: Baustoffe: Isolier- u. Leichtbauplatten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 9): Mauer-, Hohlblock- u. Tsteine 7)	Ziegelsplitt, Sand u.ä.	Dachziegel insgesamt	Betondachsteine	Dachpappe u.ä. Abdichtungsmaterialien	Feuerfeste Erzeugnisse	Tafelglas	Natursteine 10)	Betonsteinerzeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Steinzeugröhren 11)	Bitumen u. Promex	Schnittholz 12)
	1000 qm	1000 cbm	1000 t	Mill. Stck	1000 Stck	1000 qm	1000 t	1000 qm	1000 t				1000 cbm
1950 MD	1 940	.	.	75,0	1 834	8 443	150,3	2 237	1 511,1	84,1	18,2	32,4	735,6
1954 MD	2 561	73,9	48,3	84,3	745	8 316	175,4	2 735	2 372,6	220,5	30,7	52,0	591,9
1955 MD	2 884	80,0	54,0	84,9	1 187	9 398	212,0	2 925	2 874,2	272,5	33,7	55,5	662,4
1956 MD	2 891	81,4	54,5	89,0	2 014	9 705	230,8	3 239	3 233,8	301,2	36,6	59,2	699,0
1957 MD	2 822	72,7	43,7	81,9	3 307	9 522	228,9	2 928	3 533,2	331,5	39,5	62,1	579,5
1957 Juli	3 216	94,2	59,8	91,5	4 581	10 717	236,2	2 357	4 414,6	352,2	38,0	72,8	607,7
August	3 098	88,6	52,3	87,6	4 140	11 001	235,1	2 564	4 339,9	369,5	38,4	74,7	629,9
September	3 135	76,1	48,7	83,0	3 743	10 942	220,0	2 612	4 149,8	355,9	36,7	66,1	588,3
Oktober	3 044	77,5	47,3	84,0	3 501	12 539	239,0	2 976	4 499,3	370,2	39,7	76,9	567,7
November	2 611	70,0	39,2	75,7	4 902	9 873	226,3	2 958	3 964,4	343,3	39,7	63,8	500,2
Dezember	2 060	43,1	26,2	65,9	2 793	6 834	217,4	3 157	2 660,0	292,3	38,3	41,3	457,4
1958 Januar	2 111	34,4	19,9	57,7	1 927	5 475	233,4	3 230	1 332,3	253,8	38,0	37,5	445,4
Februar	2 191	36,3	24,0	48,7	2 287	5 600	211,1	3 203	1 280,1	252,6	35,8	31,2	439,2
März	2 500	49,6	32,9	55,1	3 579	7 046	226,5	2 857	2 130,6	298,0	36,8	42,5	506,3
April	2 619	70,0	41,8	64,3	3 481	9 259	220,2	2 841	3 407,7	351,7	37,2	54,2	581,5
Mai	2 790	82,1	38,8	70,8	3 602	10 403	221,4	2 533	4 227,4	374,4	38,3	78,6	616,1
Juni	2 896	82,2	43,0	74,8	3 861	10 971	209,3	2 106	4 287,2	393,4	38,7	82,6	609,6
Juli	3 369	96,2	43,2	84,7	4 882	13 086	213,9	2 428	5 308,4	429,5	42,0	98,1	658,1
August	3 201	92,2	44,5	80,0	5 004	12 411	194,3	3 193	5 040,2	414,6	41,9	104,8	602,4
September	3 364	92,3	44,2	83,9	5 058	13 079	194,9	3 319	5 381,7	442,0	42,8	103,0	619,3
Oktober	3 551	92,6	41,7	84,4	5 354	12 906	193,9	3 445	5 322,2	465,4	45,5	105,5	582,6

Zeit	Holzbauten- und Bauelemente: Holzbauten und Holzkonstruktionen insgesamt	Montagefertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieurbauten	Wohnbauten i. Gemischtbauweise überwiegend aus Holz	Telefonzellen, Gewächshäuser und andere Holzbauten	Bauelemente aus Holz insgesamt	darunter Treppen, Türen u. Fensterrahmen, auch Frühbeetfenster 14)	darunter Rolläden, Fensterläden u.a. Verdunkelungsanlagen	darunter Stabfußböden und Tafelparkett 15)	Rohrgewebe	Stahlbau-Erzeugnisse 16): Stahl- u. Leichtmetallbrücken 17)	Stahlhochbauten	Sonstige Stahlbauten
	1000 DM	cbm 13)				1000 DM	1000 Stck		1000 qm	1000 qm	t		
1951 MD	3 494	.	.	.	1 692	14 119	.	62	.	1 392	3 279	28 270	6 846
1954 MD	2 773	2 101	1 891	1 837	2 058	19 882	260	78	389	2 154	3 483	41 172	11 179
1955 MD	2 983	2 013	1 878	1 983	2 104	22 639	285	76	385	2 549	3 429	47 674	12 557
1956 MD	2 826	2 257	1 168	2 009	2 011	27 623	470	82	342	2 518	4 152	53 765	13 433
1957 MD	2 716	2 097	1 126	2 340	1 449	28 512	473	90	313	1 976	3 901	51 834	13 372
1958 1.Vj.	6 722	5 258	2 217	5 140	3 354	73 537	1 176	230	814	3 944	11 224	141 764	34 160
2.Vj.	9 957	7 649	6 742	7 563	3 611	79 425	1 214	327	871	6 066	10 846	145 810	37 936
3.Vj.													

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.
1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 3) Einschl. Schneeräumer.- 4) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 5) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 6) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 7) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71.- 8) Ohne Deckensteine.- 9) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 10) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 11) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 12) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: BML, Bonn.- 13) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 14) Ab 1.Vj. 1956 einschl. Sperrturen.- 15) Auch Kleinparkett und Parkettdielen.- 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 17) Neubauten und Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

3. Index der industriellen Nettoproduktion

1950 = 100 - arbeitstäglich

Zeit	Jahresdurchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1954	155	134	137	143	150	156	157	150	150	164	169	178	170
1955	178	157	160	165	173	181	182	173	173	188	193	204	190
1956	192	178	173	182	194	201	193	188	186	200	202	214	197
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958		198	198	201	211	209	213	202	197	212p	221p		
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex fur 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1954	153	68	55	119	161	177	186	174	184	188	183	185	152
1955	173	87	85	99	183	211	216	205	207	207	201	206	163
1956	181	131	55	136	199	235	213	213	210	211	202	200	166
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958		101	106	116	190	213	224	211	209	213	207p		
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex fur 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1954	147	74	66	123	150	165	173	177	180	183	173	164	133
1955	167	88	92	113	169	192	203	201	207	208	199	188	148
1956	176	125	75	128	190	209	221	215	218	208	202	179	140
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958		99	104	124	181	201	211	221	215	219p	215p		

Ausfuhrliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8
Die Industrie der BRD, Reihe 2

D. HANDEL UND VERKEHR

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels [1)]

Zeit	Großhandelszweig: Baustoffe	Holz	Sanitarer Installationsbedarf	Werkzeuge, Beschläge, Kleineisenwaren	Haus- und Küchengerate, Öfen, Herde	Elektrogeräte und Leitungsmaterial	Farben, Lacke, Anstrichbedarf
Meßziffern 1954 = 100 [2)]							
1950 MD	57	69	58	56	53	59	78
1954 MD	100	100	100	100	100	100	100
1955 MD	118	115	116	124	115	123	112
1956 MD	125	115	128	139	131	145	126
1957 MD	123	118	127	142	137	161	134
1957 August	144	126	139	137	145	153	152
September	134	122	135	140	170	163	146
Oktober	144	128	144	155	181	190	146
1958 August	163	125	140	140	144	160	163
September	169	135	148	157	177	177	175
Oktober	173	138	157	176	209	211	164
Veranderung der Umsatzwerte in vH [3)]							
Okt. 1958 gegen Sept. 1958	+ 3	+ 5	+ 7	+ 11	+ 17	+ 20	- 6
Okt. 1957 gegen Sept. 1957	+ 7	+ 4	+ 6	+ 11	+ 6	+ 17	0
Okt. 1958 gegen Okt. 1957	+ 20	+ 10	+ 10	+ 12	+ 15	+ 12	+ 12
10 Monate 1958 gegen 10 Monate 1957	+ 8	0	+ 1	+ 5	+ 8	+ 10	+ 6

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschließlich bzw.- 3) Ohne verspätet eingetroffene Firmenmeldungen.
Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1 000 t

Zeit	Steine und Erden: Eisenbahnverkehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2): zusammen	Gewerblicher 3) Fernverkehr	Werk- 4) Fernverkehr	Binnenschiffahrt 5) 6)	Seeschiffahrt 5): zusammen	Küstenverkehr 7)	Empfang aus dem Ausland 8)	Versand nach dem Ausland 8)	Zement: Eisenbahnverkehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2): zusammen	Gewerblicher 3) Fernverkehr	Werk- 4) Fernverkehr	Binnenschiffahrt 5) 6)	Seeschiffahrt 5): zusammen	Küstenverkehr 7)	Empfang aus dem Ausland 8)	Versand nach dem Ausland 8)
1950 MD	1 575,2	.	.	.	1 132,4	21,5	11,6	2,6	7,3	266,7	.	.	.	108,6	68,4	1,0	1,0	66,4
1954 MD	1 611,4	834,7	467,9	366,8	1 967,7	54,2	17,0	23,4	13,7	191,2	418,9	202,9	216,0	152,0	95,1	1,8	0,9	92,5
1955 MD	1 795,8	917,9	619,6	298,3	2 089,9	73,5	25,6	36,6	11,3	254,4	449,3	301,4	147,9	188,3	134,7	5,7	0,5	128,4
1956 MD	1 948,2	903,5	697,9	205,6	2 219,9	75,2	19,3	45,4	10,4	250,9	436,5	343,2	93,3	181,2	93,9	8,5	0,3	85,1
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5
1957 1.Vj.	5 326,7	2 062,3	1 684,9	377,4	5 182,8	138,5	16,6	93,9	28,1	580,9	932,6	796,8	135,8	344,1	220,6	44,8	3,3	172,5
2.Vj.	5 669,1	2 841,7	2 374,5	467,2	6 784,9	209,7	32,6	142,5	34,6	652,6	1 408,4	1 218,1	190,3	476,4	179,1	12,1	2,7	164,3
3.Vj.	5 953,5	2 903,3	2 445,2	458,1	7 022,8	290,0	32,1	216,0	41,9	666,6	1 414,2	1 225,5	188,7	510,7	284,2	21,4	0,9	261,9
4.Vj.	5 696,5	2 538,9	2 135,4	403,5	5 796,2	228,2	28,2	158,8	41,2	572,6	1 105,1	961,1	144,0	381,0	199,6	24,1	0,8	174,8
1958 1.Vj.	4 593,4	1 597,4	1 330,1	267,3	4 287,1	168,2	22,8	111,8	33,7	361,1	643,7	569,3	74,4	254,4	114,3	18,3	1,3	94,7
2.Vj.	5 164,5	2 819,1	2 479,6	339,5	7 008,6	349,7	29,2	277,1	43,4	663,0	1 372,6	1 239,6	133,0	382,5	132,4	34,8	2,7	94,9
3.Vj.	...	...	...	...	8 128,3	398,2	48,5	303,0	46,8	...	...	...	...	470,6	207,3	45,5	61,1	100,7

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31.Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge.- 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 5) In der Binnen- und Seeschiffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen.- 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 7) Seewärtiger Empfang von aus Häfen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhäfen (Empfang binnenseitig).- 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31.Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland.
Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt-Bundesamt; Seeschiffahrt: Bundesministerium für Verkehr - Abt.Seeverkehr. Ausführliche Ergebnisse über die Binnenschiffahrt in den Statistischen Berichten des Statistischen Bundesamtes, Arb.-Nr. V/3.

3. Versorgungsbilanzen von Zement und Schnittholz[1)]

Zeit	Zement				Schnittholz			
	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 2)	Produktion 3)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 2)
	1000 t				1000 cbm			
1950 JS	10 877	8	1 327	9 558	.	.	.	.
1954 JS	16 279	34	1 322	14 990	6 724	2 389	170	8 943
1955 JS	18 769	126	1 740	17 154	7 561	2 749	121	10 189
1956 JS	19 659	137	1 436	18 359	7 043	2 318	256	9 105
1957 JS	19 245	83	1 485	17 743	6 940	2 733	269	9 424
1958 April	1 740	6	88	1 658	582	177	17	742
Mai	1 951	4	93	1 862	617	209	15	811
Juni	1 900	6	88	1 818	610	260	17	853
Juli	2 131	10	70	2 071	659	358	16	1 001
August	2 094	11	89	2 016	603	293	16	880
September	2 016	9	100	1 925	620	316	18	918
Oktober	2 053	7	94	1 966	...	...	...	...

1) Bundesgebiet und Berlin (West).- 2) Produktion + Einfuhr ./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.- 3) Monatsangaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr 1)

Mill.DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl.Postsparkasse)					darunter Sparkassen				
	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Einzahlungen (Jahres- bzw.Monatssummen)	Auszahlungen (Jahres- bzw.Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Einzahlungen (Jahres- bzw.Monatssummen)	Auszahlungen (Jahres- bzw.Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1950	3 076,4	3 546,4	2 627,0	114,9	+ 1 034,3	...	...	...	...	...
1954	11 546,6	14 321,6	9 111,4	467,8	+ 5 678,0	...	...	...	...	...
1955	17 224,6	14 709,2	11 135,2	574,9	+ 4 148,9	...	...	...	...	...
1956	21 373,5	16 519,1	14 415,7	798,7	+ 2 902,1	...	...	...	...	...
1957	24 275,6	19 832,5	15 753,1	1 033,3	+ 3 903,1	15 506,1	12 352,1	9 860,4	667,5	+ 2 439,6
1958 April	31 308,5	1 815,6	1 357,7	1,9	+ 459,8	19 835,5	1 159,5	878,3	1,6	+ 282,8
Mai	31 768,3	1 745,1	1 354,5	2,9	+ 393,5	20 118,3	1 103,0	853,4	0,7	+ 250,3
Juni	32 161,8	1 800,1	1 355,1	3,3	+ 448,3	20 368,6	1 111,0	848,4	1,6	+ 264,2
Juli	32 610,1	2 007,2	1 543,0	3,4	+ 467,6	20 632,8	1 229,1	951,8	2,3	+ 279,6
August	33 077,7	1 833,7	1 374,0	1,5	+ 461,2	20 912,4	1 132,4	828,5	0,9	+ 305,0
Sept.	33 538,9	1 926,5	1 424,6	1,7	+ 503,6	21 217,4	1 194,8	873,7	1,0	+ 322,1
Oktober 2)	34 042,5	2 083,2	1 473,0	2,1	+ 612,3	21 539,5				
November 2)	34 654,8									

1) Bundesgebiet und Berlin (West).- 2) Vorläufige Zahlen.

Deutsche Bundesbank

2. Entwicklung der Bausparkassen 1)

Mill.DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 2)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 2)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	reine Spargeldeinzahlungen	Wohnungsbauprämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenkredite
Bausparkassen insgesamt										
1950	.	.	435,6	-	.	502,7	35,8	487,6	217,2	190,6
1954	346 652	4 451,6	1 267,8	55,5	168,6	2 179,8	127,5	3 256,6	1 096,3	301,3
1955	382 838	5 102,4	1 549,9	108,3	243,7	3 023,8	179,6	4 870,4	1 540,3	479,6
1956	380 774	5 511,7	1 708,4	164,5	328,5	3 840,7	239,5	6 883,7	2 174,3	563,9
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9
1958 Juli	28 744	446,1	106,4	47,7	54,2	5 042,6	274,2	11 081,3	3 179,9	511,4
August	27 388	424,6	140,0	55,2	58,4	5 103,7	283,5	11 229,4	3 225,5	546,9
September	44 839	659,7	201,7	41,1	57,0	5 200,1	290,1	11 511,0	3 279,7	534,1
Oktober	46 904	713,8	150,4	14,9	56,5	5 252,7	300,7	11 739,6	3 342,3	567,7
private Bausparkassen										
1950	.	.	224,5	-	8,6	274,7	1,1	295,0	132,2	48,4
1954	176 222	2 422,5	681,1	35,4	88,2	1 259,3	63,4	1 644,1	602,2	183,6
1955	209 395	2 954,8	851,5	67,8	125,9	1 734,8	111,7	2 508,5	863,5	297,7
1956	214 314	3 273,0	965,7	102,6	167,0	2 219,7	129,4	3 587,0	1 244,6	342,0
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0
1958 Juli	17 513	273,4	58,6	33,3	31,3	2 970,4	148,9	5 887,5	1 885,1	331,5
August	16 736	263,4	83,4	36,5	31,9	3 033,5	152,5	5 975,3	1 909,8	367,8
September	30 093	447,0	132,7	28,3	32,6	3 110,1	158,6	6 158,6	1 949,7	361,3
Oktober	27 623	440,2	89,2	7,8	32,4	3 138,1	157,2	6 289,3	1 986,5	385,2
öffentliche Bausparkassen										
1950	.	.	211,1	-	.	227,9	34,7	192,6	85,0	142,2
1954	170 430	2 029,0	586,8	20.1	80,5	920,6	64,1	1 612,5	494,1	117,7
1955	173 443	2 147,6	698,4	40,7	117,8	1 289,0	67,9	2 361,9	676,8	181,9
1956	166 460	2 238,7	742,7	61,9	161,5	1 621,0	110,1	3 296,7	929,7	221,9
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8
1958 Juli	11 231	172,5	47,7	14,4	23,0	2 072,3	125,3	5 193,8	1 294,8	179,9
August	10 652	161,2	56,6	18,8	26,5	2 070,2	131,0	5 254,1	1 315,7	179,1
September	14 746	212,7	69,0	12,8	24,4	2 090,0	131,5	5 352,4	1 329,9	172,8
Oktober	19 281	273,6	61,2	7,0	24,1	2 114,7	143,4	5 450,3	1 355,8	182,5

1) Bundesgebiet und Berlin (West). Letzteres erst ab 1952 in den Gesamtangaben enthalten.- 2) Stand am Ende der Berichtszeit.- 3) Bausparsummen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u.Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

3. Hypothekarkredite[1] der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1 000 DM

Zeit / Land / Art der Darlehen	Hypothekenbestand insgesamt	Grundstücke für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet					
1958 30.4.	16 953 967	12 807 428	1 816 097	588 400	1 742 042
31.5.	17 137 640	12 926 628	1 848 926	600 492	1 761 594
30.6.	17 301 674	13 036 019	1 881 049	587 568	1 797 038
31.7.	17 535 239	13 199 050	1 904 905	619 884	1 811 400
31.8.	17 838 768	13 383 561	1 978 442	640 853	1 835 912
30.9.	18 096 522	13 560 633	2 014 635	654 795	1 866 459
31.10.	18 399 828	13 759 006	2 073 197	673 463	1 894 162
31.10.1958 nach Ländern					
Schleswig-Holstein	197 978	134 540	14 703	11 183	37 552
Hamburg	660 565	241 519	389 431	27 977	1 638
Niedersachsen	1 631 699	1 128 996	92 330	67 779	342 594
Bremen	586 122	471 533	96 723	15 076	2 790
Nordrhein-Westfalen	1 882 207	1 436 322	290 904	88 021	66 960
Hessen	1 917 107	1 576 076	153 421	56 550	131 060
Rheinland-Pfalz	319 262	259 311	33 027	23 606	3 318
Baden-Württemberg	3 739 257	3 251 128	223 694	115 785	148 650
Bayern	4 513 496	3 569 348	643 132	176 453	124 563
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	2 952 135	1 690 233	135 832	91 033	1 035 037
31.10.1958 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	9 936 650	7 286 479	1 433 586	579 254	637 331
Darlehen a.öfftl.Mitteln	6 628 976	5 405 700	43 012	22 328	1 157 936
Darlehen a.sonst.Mitteln	1 834 202	1 066 827	596 599	71 881	98 895

1) Einschließlich Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Einschließlich eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.
Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse

31.12.1953 = 100

Zeit[1]	Wirtschaftsgruppen insgesamt	Industrie zusammen	Grundstoffindustrien zusammen	darunter Zementindustrie	darunter übrige Industrie d. Steine u. Erden	Metallverarb. Industrien zusammen	Sonstige verarbeitende Industrien zusammen	darunter Glasindustrie	darunter Hoch- und Tiefbau	Übrige Wirtschaftsgruppen zusammen
1950	56,4	55,4	38,3	62,8	55,6	69,0	66,6	73,0	116,1	60,1
1954	124,7	126,2	130,5	118,4	114,1	120,8	124,5	116,6	128,4	119,0
1955	195,6	198,1	200,5	175,1	186,0	203,4	192,3	187,1	209,1	186,7
1956	187,2	187,4	183,4	171,6	192,8	195,5	187,3	171,0	199,0	186,1
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1
1957 Oktober	190,0	190,4	189,8	156,8	190,2	192,9	189,7	163,5	213,6	188,4
November	192,5	192,9	190,5	157,7	191,4	195,4	194,4	168,8	216,9	191,0
Dezember	194,3	194,5	189,6	159,1	189,1	197,9	198,1	173,2	224,7	193,8
1958 Januar	200,2	200,1	192,7	163,2	195,1	204,6	206,0	177,7	236,6	200,2
Februar	205,0	204,3	191,9	173,9	202,2	211,5	214,1	184,3	248,2	207,2
März	204,5	203,5	188,8	176,9	199,0	212,1	215,0	183,0	253,0	208,0
April	212,6	210,9	192,8	181,7	203,3	221,8	225,0	190,6	277,4	218,6
Mai	213,9	210,9	189,5	188,0	206,6	226,9	225,7	190,9	303,4	224,7
Juni	223,5	219,9	195,4	190,3	215,5	242,0	234,5	195,4	300,4	236,9
Juli	230,3	225,8	196,8	193,6	219,2	251,1	243,6	205,3	316,7	247,1
August	246,3	240,1	207,6	209,9	228,3	269,4	259,6	232,2	346,8	268,9
September	262,9	256,2	220,1	236,4	238,5	288,9	278,0	253,2	352,9	287,2
Oktober	278,2	272,3	234,8	270,1	248,5	310,9	292,2	266,9	358,4	299,6
November	295,6	289,0	249,6	280,3	267,1	331,4	308,7	288,1	386,3	319,9

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet. Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus Kursen am Monatsende errechnet worden.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse[1] und Vergleichsverfahren

Zeit	Konkurse insgesamt	darunter Baugewerbe zusammen	darunter Baugewerbe Industrie 3)	darunter Baugewerbe Handwerk	darunter Steine und Erden zusammen	darunter Steine und Erden Industrie 4)	darunter Steine und Erden Handwerk	Vergleichsverfahren insgesamt	darunter Baugewerbe zusammen	darunter Baugewerbe Industrie 3)	darunter Baugewerbe Handwerk	darunter Steine und Erden zusammen	darunter Steine und Erden Industrie 4)	darunter Steine und Erden Handwerk	Insolvenzen 2) insgesamt	darunter Baugewerbe zusammen	darunter Baugewerbe Industrie 3)	darunter Baugewerbe Handwerk	darunter Steine und Erden zusammen	darunter Steine und Erden Industrie 4)	darunter Steine und Erden Handwerk
1950	4 235	389	202	187	99	77	22	1 684	94	44	50	14	10	4	5 453	455	231	224	105	82	23
1954	4 132	453	160	293	59	40	19	1 191	114	40	74	9	6	3	5 069	534	185	349	67	45	22
1955	5 691	443	118	325	63	49	14	835	86	22	64	4	4	-	4 297	493	131	362	64	50	14
1956	3 418	389	118	271	48	31	17	695	76	20	56	17	13	4	3 945	449	136	313	64	43	21
1957	3 116	353	112	241	65	53	12	727	80	22	58	15	10	5	3 705	415	130	285	78	62	16
1958 1.Vj.	718	85	16	69	16	14	2	164	27	11	16	2	2	-	850	108	27	81	18	16	2
2.Vj.	651	82	25	57	14	10	4	130	10	-	10	4	3	1	755	88	23	65	17	12	5
3.Vj.	719	87	28	59	15	12	3	153	9	6	3	2	-	2	849	92	33	59	16	12	4

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Und Bauhilfsgewerbe.- 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. PREISE

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe 1)

a) Inlandspreise

DM

Zeit	Vollziegel 2) Niedersachsen	Vollziegel 2) Nordrh.-Westf.	Vollziegel 2) Hessen	Vollziegel 2) Baden-Württbg.	Vollziegel 2) Bayern	Bretter 3) Bayern	Schnittholz 4) Schlesw.-Holst. 5)	Schnittholz 4) Bayern 6)
	1000 Stück					1 cbm		
1950 Juni	66,07	67,53	67,19	77,00	64,00	82,65	113,00	89,14
1954 Juni	72,57	76,00	74,00	79,00	72,89	132,15	166,25	138,46
1955 Juni	78,71	78,22	78,20	82,00	76,95	170,15	200,00	177,00
1956 Juni	82,29	83,33	81,40	89,67	86,40	160,62	180,50	166,08
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1957 Oktober	83,71	85,78	84,20	94,33	90,53	159,54	177,38	165,00
November	83,71	86,56	84,20	94,33	90,53	159,54	177,38	165,00
Dezember	82,07	86,56	84,20	94,33	90,34	159,54	177,38	165,00
1958 Januar	82,07	86,56	84,20	94,33	90,53	159,38	175,50	164,85
Februar	82,07	86,56	84,20	94,33	90,53	159,00	175,50	164,46
März	82,07	86,56	84,20	94,33	90,34	157,77	175,50	164,23
April	81,79	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
Mai	81,79	87,11	83,60	94,33	89,28	157,77	175,50	164,23
Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
Juli	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,62	174,25	164,08
August	81,79	87,11	83,60	94,33	89,44	157,62	174,25	164,08
September	81,79	87,11	83,60	94,33	89,44	157,46	174,25	163,92
Oktober	81,79	87,44	83,60	94,33	89,44	156,92	174,25	163,46

Zeit	Portlandzement 7) Kiel	Portlandzement 7) Hamburg	Portlandzement 7) Hannover	Portlandzement 7) Bremen	Portlandzement 7) Essen	Portlandzement 7) Frankfurt 8)	Baukalk 9) Bayern	Fensterglas 10) Nordrh.-Westf.
	10 t						1 t	1 qm
1950 Juni	595,00	595,00	545,00	.	528,00	525,00	37,00	1,48
1954 Juni	790,00	790,00	735,00	750,00	713,00	755,00	48,00	1,80
1955 Juni	770,00	770,00	715,00	730,00	693,00	735,00	48,00	1,76
1956 Juni	770,00	770,00	715,00	730,00	693,00	735,00	48,00	1,76
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1957 Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
November	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
März	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 24 mm dick, Werksverkaufspreis ab Sägewerk.- 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerke.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) (Tafelglas zur Bauverglasung), 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

b) Weltmarktpreise von Zement und Schnittholz

Zeit	Zement 1) Hamburg 2) DM je 6) 10 t	Hamburg 2) DM je 100 kg	New York 3) S je 6) 170,55 kg	New York 3) DM je 7) 100 kg	London 4) S je 6) 2 240 lbs	London 4) DM je 7) 100 kg	Niederländische Häfen 5) hfl je 6) 1000 kg	Niederländische Häfen 5) DM je 7) 100 kg	Schnittholz Schweden 8)	Schnittholz Finnland 9)	Schnittholz Österreich 10)
									DM je m^3		
1950 JD	600,14	6,00	3,16	7,78	62.6	3,62	42,33	4,68	155,13	182,27	103,72
1954 JD	783,33	7,83	3,60	8,87	96.3	5,58	53,81	5,94	215,69	215,69	149,83
1955 JD	770,00	7,70	3,75	9,23	98.7	5,69	54,04	5,98	244,06	233,15	171,80
1956 JD	770,00	7,70	3,90	9,60	103.0	5,95	55,50	6,11	233,96	217,72	165,59
1957 JD	797,50	7,98	4,26	10,48	108.3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1957 Oktober	800,00	8,00	4,32	10,64	112.0	6,48	60,00	6,64	223,39	213,36	167,32
November	800,00	8,00	4,32	10,64	112.0	6,49	60,00	6,64	225,19	215,14	167,00
Dezember	800,00	8,00	4,32	10,64	112.0	6,48	60,00	6,65	225,04	214,84	167,00
1958 Januar	800,00	8,00	4,32	10,64	112.0	6,49	60,00	6,67	225,24	214,58	167,00
Februar	800,00	8,00	4,32	10,64	112.0	6,49	60,00	6,65	225,24	212,44	165,04
März	800,00	8,00	4,32	10,64	112.0	6,48	60,00	6,64	222,43	212,57	164,50
April	800,00	8,00	4,32	10,64	112.0	6,47	60,00	6,63	215,68	204,90	164,50
Mai	800,00	8,00	4,32	10,64	112.0	6,45	60,00	6,63	210,02	200,15	164,50
Juni	800,00	8,00	4,24	10,44	112.0	6,45	60,00	6,63	210,30	200,67	164,50
Juli	800,00	8,00	4,16	10,24	112.0	6,44	60,00	6,63	210,26	200,46	163,75
August	800,00	8,00	4,14	10,20	112.0	6,44	60,00	6,63	209,40	199,50	163,75
September	800,00	8,00	4,14	10,20	112.0	6,44	60,00	6,64	209,41	199,51	163,75
Oktober	800,00	8,00	4,14	10,20	112.0	6,42	...	...	207,01p	200,13p	163,75

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen.- 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 3) Portland - in Sacken ab Werk.- 4) Portland - bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Jutesack.- 5) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 6) Originalpreis.- 7) Umgerechnet.- 8) Kiefernbretter, unsortiert cif Hamburg.- 9) Tannenbretter, unsortiert cif Hamburg.- 10) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III frei deutsche Grenze.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrie-Produkte

1950 = 100

Jahres-durchschnitt — Monat 1)	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bauwirtschaft	Steine und Erden								Schnittholz (Nadelholz)	Stahlbauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grobkeramik	künstliche Steinerzeugnisse		
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954 JD	116	130	123	129	119	136	137	121	114	114	148	155
1955 JD	119	131	126	131	125	133	138	126	120	116	174	160
1956 JD	121	137	130	142	131	133	140	131	126	119	166	167
1957 JD	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1957 April	124	145	134	145	132	139	147	141	131	119	165	176
Mai	124	145	135	152	133	139	147	141	132	120	165	176
Juni	124	145	135	152	133	139	148	141	133	119	165	176
Juli	124	146	135	152	134	139	148	141	132	119	165	176
August	124	146	135	152	135	139	148	141	132	119	165	176
September	124	146	135	152	133	139	148	141	132	119	165	176
Oktober	124	146	135	152	133	139	148	141	132	119	164	176
November	125	146	135	152	134	139	149	141	132	118	164	176
Dezember	125	146	135	152	134	139	149	141	132	118	164	177
1958 Januar	126	147	135	152	134	139	150	141	132	118	163	182
Februar	126	148	136	152	134	139	150	141	133	118	163	183
März	126	148	136	152	134	139	151	141	133	118	163	183
April	125	149	136	152	134	139	153	141	133	118	163	183
Mai	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	183
Juni	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	182
Juli	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	182
August	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	181
September	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	162	181
Oktober	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	162	180

1) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

3. Preisindex für den Wohnungsbau 1)

1950 = 100

a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen

Zeit	Bauleistungen am Gebäude											Baunebenleistungen				Gesamtindex		
	Erdabfuhr	Baustoffe frei Bau insgesamt	darunter Mauersteine	darunter Kalk	darunter Zement	darunter Schnittholz	darunter Baueisen	Löhne 2) insgesamt	Löhne 2) darunter Tariflöhne 3)	Handwerkerarbeiten	insgesamt	Planung und Bauleitung	Baupol. Gebühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn	insgesamt	1950 = 100	1938 = 100 4)	1936 = 100 1)
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	184	191
1954 JD	108	123	105	121	130	152	161	125	127	112	120	111	122	116r	112r	120	221	229
1955 JD	116	135	113	122	128	180	164	135	135	117	129	119	132	122r	120	129	237	246
1956 JD	123	136	119	124	129	170	167	144	143	121	134	123	137	136r	126	133	246	255
1957 JD	128	137	119	127	133	168	173r	156	154	128	140	129	143	143r	132	140	257	267
1957 Febr.	125	136	119	124	131	168	174	145	143	125	136	125	138	139	128	135	249	258
Mai	129	137	120	128	133	169	174	159	157	128	142	131	145	144	134	141	260	270
Aug.	129	137	119	128	133	168	173	159	157	128	142	131	145	145	134	141	260	270
Nov.	129	137	119	128	133	168	173	159	157	129	142	131	145	144	134	141	260	270
1958 Febr.	130	137	119	128	133	167	178	163	161	130	144	132	146	140	134	143	263	273
Mai	131	137	119	131	133	167	178	169	167	131	146	135	149	139	136	145	268	278
Aug.	133	137	120	132	133	168	178	169	167	131	147	135	149	132	135	146	268	278

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart.- Methodische Unterlagen siehe "Wirtschaft und Statistik" 1.Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4 und Stat.Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949.- Die Indizes und die geometrischen Mittelwerte werden mit 2 Dezimalstellen berechnet und in ganzen Zahlen veröffentlicht.- 2) Löhne, d.h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung in den Jahren 1944 bis Februar 1954.- 3) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter 2) angegeben.- 4) Vom Stat.Reichsamt und vom Stat.Bundesamt berechnet.

b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbauarbeiten

Zeit	Erd-	Maurer-	Beton-u. Stahlbeton	Zimmerer-	Dachdecker-	Klempner-	insgesamt	Putz- und Stuck-	Tischler-	Glaser-	Maler-	Klebe-	Ofen- und Herd- 1)	Be-u.2) Entwäss. Anlagen	Elektr. Anlagen	insgesamt	Bauleistungen am Gebäude 3)
	Rohbau-Arbeiten							Ausbau-Arbeiten									
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954 JD	108	117	127	139	116	104	124	123	115	107	104	101	117	115	95	114	120
1955 JD	116	125	134	158	126	106	134	131	123	109	110	104	121	121	99	120	129
1956 JD	123	133	140	156	131	113	139	138	126	113	117	107	124	122	107	124	134
1957 JD	128	139	149	158	137	118	145	148	130	117	127	111	132	130	116	131	140
1957 Febr.	125	133	142	155	133	117	140	139	129	115	120	108	131	128	114	128	136
Mai	129	141	151	159	140	119	147	151	131	117	128	112	132	131	116	132	142
Aug.	129	141	151	159	139	119	147	151	131	118	129	112	133	131	116	133	142
Nov.	129	141	151	159	138	118	146	151	131	118	129	112	133	131	116	133	142
1958 Febr.	130	143	154	159	139	119	148	154	132	119	130	112	132	132	116	134	144
Mai	131	147	158	161	139	119	151	159	133	125	131	112	135	133	119	136	146
Aug.	133	147	158	161	142	119	152	159	133	126	134	112	135	133	119	136	147

1) Ohne Indizes der Städte Essen und Köln.- 2) Und Gasleitungen.- 3) Die Bauleistungen am Gebäude, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandsummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, werden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbauarbeiten aufgegliedert.- Im Hinblick auf die Arbeiten an der Reform des Preisindex für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als "vorläufig" anzusehen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/21

G. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen[1)]

Zeit — Leistungsgruppe — Land	Bezahlte Wochenarbeitszeit						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u.Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u.Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u.Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u.Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u.Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u.Erden
	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet																		
1950 JD	48,0	46,2	49,6	49,0	46,2	49,8	60,54	62,88	63,59	67,65	62,91	64,54	126,1	136,2	128,2	138,1	136,3	129,7
1954 JD	48,6	47,6	50,5	49,5	47,6	50,6	80,99	87,59	85,61	90,96	87,61	86,62	166,8	184,0	169,5	183,8	184,0	171,1
1955 JD	48,8	48,4	51,0	49,8	48,4	51,1	86,85	96,36	93,33	97,73	96,38	94,46	177,9	199,0	183,1	196,3	199,0	184,9
1956 JD	48,0	48,5	50,6	49,0	48,5	50,8	92,96	102,90	101,21	104,49	102,94	102,50	193,5	212,0	199,9	213,3	212,1	201,9
1957 JD	46,5	46,4	48,7	47,1	46,4	48,8	100,74	107,22	106,45	111,20	107,27	107,55	216,8	231,2	218,8	236,1	231,3	220,5
1958 Febr.	45,1	43,2	46,7	45,8	43,2	46,9	102,27	104,97	105,66	113,60	105,02	106,68	226,9	242,8	226,0	248,3	242,9	227,7
Mai	45,8	46,6	48,2	46,5	46,6	48,3	105,95	114,23	112,96	116,33	114,28	114,00	231,5	245,2	234,4	250,0	245,3	236,1
Aug.	45,7	46,7	48,8	46,4	46,7	49,0	106,79	115,54	116,52	117,11	115,58	117,65	233,5	247,3	238,5	252,2	247,3	240,3
August 1958 nach Leistungsgruppen[2)]																		
1	.	.	.	46,5	46,8	49,9	.	.	.	125,41	124,52	125,44	.	.	.	269,8	265,9	251,5
2	.	.	.	46,5	47,1	49,1	.	.	.	114,86	113,15	120,99	.	.	.	247,1	240,3	246,4
3	.	.	.	46,3	46,3	47,7	.	.	.	99,26	101,37	103,52	.	.	.	214,5	218,7	216,9
August 1958 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	47,7	47,6	52,3	48,7	47,6	52,3	109,62	118,06	126,59	119,71	118,06	127,06	229,6	248,0	242,2	245,8	248,0	242,7
Hamburg	46,9	47,7	51,0	47,9	47,7	51,1	119,24	153,89	144,76	133,42	153,99	146,66	254,4	322,8	284,1	278,8	323,0	287,2
Niedersachsen	46,4	47,2	49,7	46,9	47,2	49,8	106,01	114,52	115,61	113,16	114,52	116,32	228,4	242,8	232,4	241,1	242,8	233,3
Bremen	47,1	47,7	48,8	47,5	47,7	48,9	113,36	125,94	123,54	120,34	125,94	125,44	240,7	264,0	253,2	253,2	264,0	256,3
Nordrh.-Westf.	45,1	46,1	48,7	45,6	46,1	48,8	113,19	118,41	127,40	122,17	118,50	128,24	251,1	256,8	261,4	267,8	257,0	262,5
Hessen	46,3	46,5	48,2	47,0	46,5	48,3	103,23	112,62	110,60	113,34	112,62	111,39	223,1	252,4	229,3	241,3	242,4	230,7
Rheinl.-Pfalz	46,4	46,2	47,6	47,2	46,2	47,7	99,47	108,58	114,10	109,78	108,59	114,62	214,2	235,1	239,5	232,5	235,1	240,4
Baden-Württbg.	46,0	47,3	49,0	47,2	47,3	49,1	98,66	113,42	109,16	112,27	113,42	110,53	214,6	239,9	222,7	237,6	239,9	225,0
Bayern	46,0	47,0	48,6	47,1	47,0	48,9	92,72	103,95	101,22	104,24	104,03	102,94	201,4	221,4	208,1	221,4	221,5	210,6

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstatterkreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfshandwerker, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe für die einbezogenen Wirtschaftsbereiche insgesamt und für ausgewählte Wirtschaftsgruppen

Indexziffern November 1950 = 100

Zeit	Einbezogene Wirtschaftsbereiche 1) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbearbeitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Dachdeckerei	Bauinstallation	Ausbaugewerbe
1954 JD	124	123	122	124	127	127	126	123	130
1955 JD	132	130	129	131	135	136	134	129	138
1956 JD	142	141	141	143	143	143	142	139	146
1957 JD	152	152	153	152	156	156	153	153	159
1954 Februar	122	121	120	122	125	125	124	121	128
Mai	123	122	120	122	127	128	127	122	129
August	124	124	123	123	128	128	127	123	132
November	127	125	123	129	128	128	127	124	132
1955 Februar	127	126	124	129	128	128	127	126	132
Mai	131	128	126	129	136	136	135	128	139
August	132	131	132	129	138	139	137	129	141
November	136	136	132	138	139	139	137	133	141
1956 Februar	139	138	135	140	139	139	138	136	142
Mai	141	141	136	140	144	144	142	139	147
August	142	142	145	141	144	144	143	140	147
November	146	142	146	150	144	144	143	141	148
1957 Februar	147	145	147	152	145	144	143	148	148
Mai	153	154	150	152	159	159	155	154	162
August	154	154	156	152	160	161	156	154	163
November	155	156	160	152	160	161	156	154	163
1958 Februar	158	157	161	160	160	161	156	155	163
Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165

1) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genußmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

H. SONDERTABELLEN

1. Umsätze und ihre Besteuerung *)

Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1957

a) Steuerpflichtige mit einem Umsatz unter 8 000 DM 1957[1)]

	Masseinheit	Wirtschaftsbereiche								
		insgesamt	Industrie	Handwerk u.sonstiges prod.Gewerbe	darunter Steine und Erden	darunter Baugewerbe	Großhandel	Einzelhandel	Forstwirtschaft, Fischerei	Sonstige Wirtschaftsbereiche
Steuerpflichtige	Anzahl	644 163	5 725	240 457	1 004	26 989	12 405	109 698	9 907	265 971
Gesamtumsatz	Mill.DM	2 221	24	789	4	111	49	378	35	946

1) Angaben nach der Umsatzsteuerstatistik, zum Teil mit den seit 1956 eingetretenen Änderungen.

b) Umsatz und Umsatzentwicklung in der gewerblichen Gütererzeugung 1957 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	Umsatz				Zunahme des Umsatzes gegenüber Vorjahr 1)							
	Industrie	Handwerk	Sonstiges produzierendes Gewerbe	Zusammen	Industrie		Handwerk		Sonstiges produzierendes Gewerbe		Zusammen	
					1956	1957	1956	1957	1956	1957	1956	1957
	Mill. DM				vH							
Investitionsgütergewerbe[2)]	68 533	6 152	1 266	75 952	13,4	8,1	14,7	9,2	18,3	11,9	13,5	8,2
Baugewerbe 3)	7 979	14 349	2 740	25 068	7,2	0,5	13,5	6,6	10,7	5,0	11,2	4,5
Zusammen	76 512	20 501	4 006	101 020	12,8	7,3	13,9	7,4	13,0	7,1	13,0	7,3
Nahrungsmittelgewerbe[4)]	34 124	14 184	1 483	49 790	8,3	9,3	9,9	7,4	9,5	11,6	8,8	8,8
Übrige Verbrauchsgütergewerbe[5)]	45 635	6 488	1 621	53 745	9,5	8,6	13,5	9,9	14,9	12,8	10,0	8,8
Zusammen	79 759	20 672	3 104	103 535	9,0	8,9	11,0	8,1	12,3	12,2	9,4	8,8
Alle übrigen Wirtschaftsgruppen[6)]	86 704	634	727	88 065	12,0	8,5	10,1	9,3	10,1	10,7	12,0	8,5
Gesamt	242 975	41 807	7 837	292 620	11,2	8,2	12,4	7,8	12,5	9,5	11,4	8,2

1) Nur Steuerpflichtige, für die jeweils auch der Vorjahresumsatz erfaßt ist; es sind also nicht berücksichtigt die Zunahme des Umsatzes durch Neugründungen und die Abnahme des Umsatzes durch Löschen von Firmen.- 2) Wirtsch.-Gr. 23-29.- 3) Wirtsch.-Abt. 5.- 4) Wirtsch.-Gr. 45-49.- 5) Wirtsch.-Gr. 36, 38-44.- 6) Grundstoff- und Produktionsgütererzeugung zuzüglich Bergbau und Energiewirtschaft.

c) Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer im Handwerk 1956 und 1957

Wirtschaftsgliederung[1)]	Alle Steuerpflichtigen				Steuerpflichtige mit Angabe des Vorjahresumsatzes			
	Steuerpflichtige	Umsatz 1956	Umsatz 1957	Steuer	Steuerpflichtige	Umsatz	Zunahme des Umsatzes gegenüber Vorjahr 1956	Zunahme des Umsatzes gegenüber Vorjahr 1957
	Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM	vH	
Handwerk[2)] im produzierenden Gewerbe								
Verarbeitung von Steinen und Erden	5 320	318	370	13	4 127	356	14,2	11,1
Eisen- und metallverarbeitendes Handwerk	90 590	5 535	6 185	199	59 841	5 912	14,7	9,2
Verarb.Handwerk (ohne Eisen- u.Metallverarb.)	323 269	18 709	20 903	665	191 372	19 744	10,9	8,1
Bau-, Ausbau- und Bauhilfshandwerk	146 725	13 103	14 349	532	113 600	13 764	13,5	6,6
Zusammen	565 904	37 664	41 807	1 409	368 940	39 776	12,4	7,8
Handwerk[2)] in anderen Wirtschaftsbereichen[3)]								
Forstwirtschaft, Fischerei 4)	78	14	4	0	34	2	15,8	3,3
Großhandel	5 964	4 627	4 767	76	5 610	4 713	11,5	6,7
Einzelhandel	45 599	6 398	7 982	261	39 923	7 826	12,1	9,5
Sonstige Wirtschaftsbereiche	68 218	2 253	2 598	80	45 539	2 429	11,8	10,6
Zusammen	119 859	13 292	15 351	418	91 106	14 970	11,9	8,8

1) Weitere Untergliederungen s. "Statistische Monatszahlen", S. 659* ff.- 2) In die Handwerksrolle eingetragene und dem Produzierenden Gewerbe zugeordnete Steuerpflichtige.- 3) Beträge einschl. des nichthandwerklichen Teils der Umsätze und der Umsatzsteuer.- 4) Ohne Landwirtschaft.

d) Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer im produzierenden Gewerbe 1957

Gewerbekennziffer	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Gesamtumsätze				Steuer	Steuerpflichtige mit Vorjahresergebnissen			
			Industrie	Handwerk	sonst. prod. Gewerbe	zusammen		Steuerpflichtige	Gesamtumsatz 1957	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) des Umsatzes gegenüber d.Vorjahr 1956	1957
		Anzahl	Mill.DM					Anzahl	Mill.DM	vH	
1-5	Produzierendes Gewerbe insg.	807 000	242 975	41 807	7 837	292 620	8 464	518 755	285 722	+ 11,4	+ 8,2
	darunter:										
17	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden	17 096	6 073	370	298	6 741	233	12 882	6 574	+ 8,7	+ 5,1
23	Stahlbau	3 622	4 110	475	100	4 684	153	3 020	4 547	+ 13,0	+ 8,3
37	Sägerei und Holzbearbeitung	9 806	3 129	64	120	3 313	95	6 361	3 216	+ 2,9	+ 2,2
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	194 035	7 979	14 349	2 740	25 068	926	140 934	23 256	+ 11,1	+ 4,5
	davon:										
51	Hoch-, Tief- u.Ingenieurbau	63 533	7 916	6 774	2 072	16 762	628	45 632	15 459	+ 9,8	+ 2,7
55	Zimmerei und Dachdeckerei	21 540	25	1 386	91	1 502	55	15 517	1 423	+ 10,2	+ 5,6
56	Bauinstallation	36 742	0	2 974	236	3 210	118	29 813	3 051	+ 16,4	+ 8,2
57	Ausbaugewerbe	67 756	31	3 102	315	3 449	120	46 051	3 189	+ 13,5	+ 9,4
59	Bauhilfsgewerbe	4 464	6	113	26	145	4	3 921	134	+ 9,9	+ 7,3

noch: 1. Umsätze und ihre Besteuerung *)

Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1957

e) Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer im Handwerk[1] 1957

Gewerbekennziffer	Wirtschaftsgliederung	Alle Steuerpflichtigen: Steuerpflichtige	Alle Steuerpflichtigen: Gesamtumsatz	Alle Steuerpflichtigen: Steuer	Steuerpflichtige mit Vorjahresergebnissen: Steuerpflichtige	Steuerpflichtige mit Vorjahresergebnissen: Gesamtumsatz	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) des Umsatzes gegenüber d. Vorjahr 1956	1957
		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	vH	
1-5	Handwerk im prod.Gewerbe insg.	565 904	41 807	1 409	368 940	39 776	+ 12,4	+ 7,8
	darunter:							
1	Verarb. von Steinen u.Erden	5 320	370	13	4 127	356	+ 14,2	+ 11,1
3/4	Verarb. Handwerk (ohne Eisen- und Metallverarb.)	323 269	20 903	665	191 372	19 744	+ 10,9	+ 8,1
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfshandwerk	146 725	14 349	532	113 600	13 764	+ 13,5	+ 6,6
	davon:							
5101	Allgem. Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	3 087	1 322	50	2 817	1 287	+ 12,5	+ 2,7
513	Hoch- und Ingenieurbau	23 304	4 206	162	18 722	4 030	+ 13,0	+ 5,9
5144-5146	Straßenbau, Steinsetzerei, Asphaltiererei u.Pflasterei	1 326	440	17	1 124	425	+ 15,8	+ 7,3
551/5591	Zimmerei u.Ingenieurholzbau m. Bautischlerei	12 301	787	29	8 675	753	+ 8,8	+ 5,8
555/5592	Dachdeckerei auch mit Klempnerei	7 207	599	22	5 896	577	+ 12,4	+ 5,1
561	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	18 648	1 685	63	15 735	1 623	+ 16,3	+ 6,0
565/5696	Elektroinstallation[2]	14 233	1 290	47	12 090	1 250	+ 17,0	+ 10,6
571	Glaserei	4 025	283	10	3 173	274	+ 14,2	+ 5,3
572	Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	46 128	1 811	60	31 592	1 694	+ 13,4	+ 11,1
573	Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe	4 305	517	20	3 613	497	+ 12,5	+ 6,0
Rest 5	Übriges Bau-, Ausbau- und Bauhilfshandwerk	12 161	1 409	52	10 163	1 354	+ 12,6	+ 6,1

1) In die Handwerksrolle eingetragene und dem Produzierenden Gewerbe zugeordnete Steuerpflichtige.- 2) Einschl. Einzelhandel.
*) Bundesgebiet ohne Saarland einschl. Berlin (West).

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik 10. Jahrgang N.F., Heft 11, November 1958

2. Unternehmen

Vergleichbare Bilanzen 1956 und 1957 von 1217 Aktiengesellschaften der Industrie nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Nr.	Wirtschaftsgruppe	Bilanzen	Zeit	Anlagevermögen: insgesamt	Anlagevermögen: darunter Sachanlagen[1] Anzahlungen	Umlaufvermögen: insgesamt	Umlaufvermögen: Vorräte	Umlaufvermögen: Langfristige Forderungen	Umlaufvermögen: Kurzfristige Forderungen[2]	Umlaufvermögen: Flüssige Mittel
		Anzahl		1000 DM						
1 - 5	Wirtschaftsgruppen insgesamt	1 217	1956	37 131 973	32 268 985	32 165 398	14 118 303	2 112 431	11 602 790	4 331 874
			1957	40 493 899	34 892 724	34 439 749	15 178 867	2 112 304	12 410 098	4 738 480
	darunter:									
174	Zementindustrie	15	1956	257 589	232 070	190 595	75 683	12 127	63 696	39 089
			1957	269 337	241 857	184 617	73 746	10 200	61 341	39 330
Rest 17	Sonstige Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	39	1956	206 021	180 453	204 940	77 632	16 894	78 762	31 652
			1957	228 144	197 549	230 577	89 916	16 777	92 311	31 573
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	25	1956	171 596	161 245	296 048	88 646	3 763	134 070	69 569
			1957	185 659	174 215	333 099	84 419	3 829	152 843	92 008

Nr.	Wirtschaftsgruppe	Bilanzen	Zeit	Jahresverlust	Bilanzsumme 3)	Eigenkapital: insgesamt	Eigenkapital: Grundkapital[4]	Eigenkapital: Rücklagen einschl.Vermögensabgabe5)	Eigenkapital: Sonderwertberichtigungen	Eigenkapital: Gewinnvortrag
		Anzahl		1000 DM						
1 - 5	Wirtschaftsgruppen insgesamt	1 217	1956	17 621	69 685 734	29 491 735	16 687 537	9 733 521	2 925 754	144 923
			1957	21 007	75 379 205	31 214 148	17 975 016	10 157 976	2 935 081	146 075
	darunter:									
174	Zementindustrie	15	1956	-	450 059	188 071	114 857	62 729	9 830	655
			1957	-	456 492	193 466	118 902	66 786	7 062	716
Rest 17	Sonstige Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	39	1956	78	413 814	181 796	101 425	63 682	15 988	701
			1957	-	460 891	209 799	120 189	72 539	15 682	1 389
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	25	1956	22	469 381	90 904	62 826	24 591	2 910	577
			1957	85	520 941	97 838	63 925	30 406	2 836	671

Nr.	Wirtschaftsgruppe	Bilanzen	Zeit	Fremdkapital: insgesamt	Rückstellungen: langfristig	Rückstellungen: kurzfristig	Verbindlichkeiten: langfristig	Verbindlichkeiten: kurzfristig	Jahresgewinn
		Anzahl		1000 DM					
1 - 5	Wirtschaftsgruppen insgesamt	1 217	1956	38 717 081	5 288 204	4 947 160	11 247 785	17 233 932	1 145 459
			1957	42 496 330	5 831 747	5 429 825	12 605 737	18 629 021	1 304 159
	darunter:								
174	Zementindustrie	15	1956	249 856	56 943	49 733	52 353	90 827	11 216
			1957	250 852	65 595	46 776	62 532	75 949	11 333
Rest 17	Sonstige Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	39	1956	222 347	29 976	43 277	47 732	101 362	8 134
			1957	240 931	32 178	41 784	51 378	115 591	8 492
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	25	1956	370 926	26 186	79 561	39 611	225 568	5 692
			1957	414 556	29 407	83 750	48 418	252 981	6 104

1) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen.- 2) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen.-
3) Einschl. der sonstigen Aktiven und Passiven.- 4) Nominalbetrag nach Abzug der eigenen Aktien, der ausstehenden Einlagen und der Kapitalentwertungskonten.- 5) Der Verlustvortrag ist hier abgezogen.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik (Heft 11 - November 1958)

I. ALLGEMEINER WITTERUNGSCHARAKTER IM MONAT OKTOBER 1958

Während in der ersten Monatshälfte sehr mildes und häufig sonniges Wetter vorherrschte, war es in der zweiten meist trübe und in den süddeutschen Niederungen außerdem überwiegend zu kühl. Insgesamt fiel der Oktober fast im gesamten Bundesgebiet zu mild aus, wobei der größere Wärmeüberschuß in Nordwestdeutschland, der geringere in Süddeutschland festzustellen war.

Obgleich die Witterung während der ersten und dritten Dekade häufig unter Hochdruckeinfluß stand, war der Oktober im größten Teil der Bundesrepublik doch zu naß, weil es im zweiten Monatsdrittel bei Zufuhr von feuchter Meeresluft fast täglich zu ergiebigen Regenfällen kam.

Aus dem monatlichen Witterungsbericht des deutschen Wetterdienstes